

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-  
gen kommen in der zweitnächsten  
Nummer zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Anzei-  
gen aber an die Expedition  
deselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 147.

Leipzig, Montag den 29. Juni.

1868.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Baensch in Leipzig.

5599. Redslob, J., die Moose u. Flechten Deutschlands. 1. Lfg. gr. 4. Geh. 1/2 ₰

Bath in Berlin.

5600. Heiborff, R. v., Dienst-Vorschriften der k. preuß. Armee. 2. Aufl. 2. Thl.: Bureau-Dienst. gr. 8. Geh. \* 2 2/3 ₰

Gedr. Benziger in Einsiedeln.

5601. Adermann, J., Trost der armen Seelen. 28. Aufl. Ausg. in mittl. Druck. Nr. 2. 16. Geh. 5 1/2 ₰

5602. Eßlinger, R. M., die Gnadenkapelle v. Maria-Einsiedeln. Gebetbuch. 16. Geh. 9 1/2 ₰

5603. Egger, A., Lob Gottes im Munde der Unschuld. Gebetbüchlein f. Kinder. 32. Geh. 1 1/2 ₰

5604. Fleury, der Feldzug d. Revolution in Italien gegen Rom 1867. Uebers. von M. v. Moos. 8. Geh. 12 ₰

5605. Funden, C., Gedichte. 16. Geh. 1 ₰

5606. Geschichtsfreund, der. Mittheilgn. d. histor. Vereins v. Lucern, Uri, Schwyz, Unterwalden u. Zug. 23. Bd. gr. 8. Geh. 1 ₰ 24 ₰

5607. Palmier, le céleste, d'après le coeleste palmetum par A. L. C. Bourquard. 32. Geh. 15 1/2 ₰; seine Ausg. 21 1/2 ₰

5608. Via crucis con incisioni ritratte da quadri di M. P. Deschwanden. 32. Geh. 3 ₰

Brockhaus in Leipzig.

5609. Real-Encyclopädie, allgemeine deutsche, f. die gebildeten Stände. Conversations-Lexikon. 11. Aufl. 133. Hft. Ver.-8. 1/6 ₰

Buchhandlung d. Waisenhauses Berl.-Eto. in Halle.

5610. Corssen, W., Alterthümer u. Kunstdenkmale des Cistercienserklosters St. Marien u. der Landesschule zur Pforte. gr. 4. Geh. \* 5 1/3 ₰; in engl. Einh. \* 6 ₰

5611. Friedberg, E., Aus deutschen Bussbüchern. 8. Geh. \* 1/3 ₰

5612. Greger, C., Sammlung zwei-, drei- u. vierstimm. Lieder f. Schulen. 1. Abth. 2. Aufl. gr. 8. Cart. \* 9 ₰

5613. Hense, C. C., poetische Personification in griech. Dichtungen m. Berücksicht. lateinischer Dichter u. Shakspeare's. 1. Thl. gr. 8. Geh. \* 1 1/3 ₰

5614. Lübker, F., gesammelte Schriften zur Philologie u. Pädagogik. 2. Sammlg. gr. 8. Geh. \* 2 ₰

5615. Roediger, A., Chrestomathia syriaca. Editio II. gr. 8. Geh. \* 2 1/2 ₰

5616. Schade, O., Paradigmen zur deutschen Grammatik. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 12 ₰

5617. Seyffert, M., Palaestra Musarum. Materialien zur Einübung der Metra u. Erlernung der poet. Sprache der Römer. 1. Thl. 6. Aufl. 8. Geh. 1/2 ₰

Funfunddreißigster Jahrgang.

Calvary & Co. in Berlin.

5618. † Eckert, H., de epitaphio Lysiae oratori falso tributo. Diss. 8. In Comm. Geh. \* 1/3 ₰

5619. † Heerdegen, F., de nominum compositorum graecorum imprimis Homericorum generibus. Diss. 8. In Comm. Geh. \* 1/3 ₰

G. Diege in Dresden.

5620. Ungewitter's, F. H., neueste Erdbeschreibung u. Staatenkunde. 5. Aufl. Bearb. v. G. W. Hopf. 20. Lfg. gr. 8. Geh. 6 ₰

Döring in Potsdam.

5621. Welfenthum, das, u. seine Vorkämpfer. 3. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

A. Dunder in Berlin.

5622. † Duncker, A., die ländlichen Wohnsitze, Schlösser etc. der ritterschaftl. Grundbesitzer der preuss. Monarchie. 188—190. Lfg. qu. Fol. à \* 1 1/4 ₰

Lh. Chr. Fr. Endlin in Berlin.

5623. Gurlt, E., Abbildungen zur Krankenpflege im Felde. Imp.-Fol. Mit deutschem u. franz. Text in gr. 4. \* 10 2/3 ₰

Fischer in Cassel.

5624. Pfeiffer, L., Novitates conchologicae. I. Abth. 31. u. 32. Lfg. gr. 4. à \* 2 ₰

Fries in Leipzig.

5625. Moden-Salon, Pariser, f. Damen-Garderobe. Red.: H. Klemm jun. u. D. Hochenholz. 16. Jahrg. 1868. Nr. 13. Fol. In Comm. Halbjährlich \* 1 1/2 ₰; Ausg. f. Modisten \* 1 ₰ 26 ₰

5626. Moden- u. Modellzeitung, neue Pariser, f. Damen- u. Kinder-Garderobe. Red.: H. Klemm jun. u. D. Hochenholz. 9. Jahrg. 1868. Nr. 13. Fol. In Comm. Halbjährlich \* 1 ₰; color. Ausg. \* 1 1/2 ₰

Giesecke & Devrient in Leipzig.

5627. Philonea ed. C. Tischendorf. Lex.-8. Cart. \* 2 ₰

W. Greven's Buchh. in Cöln.

5628. Weinkauff, F., die Entwicklung des deutschen Nationalgefühls. Festrede. 8. Geh. \* 6 ₰

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

5629. Hausbibliothek deutscher Klassiker. 6. u. 7. Bd. A. u. B. L.: Schiller's Meisterwerke. 1. u. 2. Bd.: Gedichte. 8. Geh. à \* 8 ₰; 2 Thle. in 1 engl. Einh. \* \* 3/4 ₰

Grunow in Leipzig.

5630. Schloffer, J., Zur Lösung der Arbeiterfrage. gr. 8. Geh. \* 12 ₰

Heinemann in Gießen.

5631. Schmid, L., Mittheilungen aus d. neuesten Gesch. der Diözese Mainz. gr. 8. Geh. \* 4 ₰

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

5632. Bibliothek ausländischer Klassiker. 77. Lfg. 8. Geh. 9 ₰

Inhalt: Frau v. Staël's Corinna, deutsch v. M. Bod. 1. Bfg. 5633. — der deutschen Nationalliteratur. 29. u. 30. Lfg. 8. Geh. à 1/6 ₰

Inhalt: Goethe's Werke. Hrg. v. H. Kurz. 11. u. 12. Bfg.

5634. Brehm's illustriertes Thierleben. 98. Hft. Ver.-8. 1/4 ₰

5635. — dasselbe. Wohlfl. Volks- u. Schulausg. v. F. Schöbber. 14. Hft. Ver.-8. 1/6 ₰

- Bibliographisches Institut in Hildburghausen ferner:
5636. **Mejer's** neues Konversations-Lexikon. 312. u. 313. Ffg. Ver.-8. Geh. 3 N<sup>o</sup>
5637. **Schiller's** sämmtl. Werke. Kritische Ausg. v. H. Kurz. 3. Ffg. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$  f
5638. **Shakespeare's** dram. Werke u. Sonette übers. v. F. Dingelstedt, W. Jordan u. N. 4. Bd. 12. Ffg. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$  f
- Geographisch-artistisches Institut (W. Nischke) in Stuttgart.
5639. **Gross, R.**, Karte v. Deutschland, Oesterreich, den Niederlanden, Schweiz etc. Neue Ausg. 4 Bl. Fol. in Mappe \* 1 f; auf Leinw. in gr. 8.-Carton \*  $1\frac{1}{2}$  f
- Keller in Zürich.
5640. **Keller, H.**, erste Reisekarte der Schweiz. Neue wohlfl. lith. Ausg. Fol. Auf Leinw. in 8.-Carton \*  $\frac{2}{3}$  f
5641. — zweite Reisekarte der Schweiz. Neue Ausg. Fol. Auf Leinw. in 8.-Carton \* 1 f 26 N<sup>o</sup>
5642. — kleine Reisekarte der Schweiz. Neue Ausg. qu. Fol. in 16.-Carton \* 12 N<sup>o</sup>
5643. — Schulkarte der Schweiz. Neue Ausg. Fol. in 8.-Carton \*  $9\frac{3}{4}$  N<sup>o</sup>
5644. — Schulwandkarte der westl. Halbkugel. 4 Bl. gr. Fol. \* 28 N<sup>o</sup>
- Kranzfelder'sche Buchh. in Augsburg.
5645. **Aliali, J. F. v.**, die Klöster auch Heilanstalten f. d. Welt. 8. Geh. \* 2 N<sup>o</sup>
- Lindauer'sche Buchh. in München.
5646. **Westermayer, G.**, Jacobus Balde, sein Leben u. seine Werke. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$  f
- Lädert'sche Verlagsbuchh. in Berlin.
5647. **Sammlung** gemeinverständl. wissenschaftl. Vorträge, hrsg. v. R. Virchow u. F. v. Holsenborff. 48. Hft.: Ueber Nahrungs- u. Genussmittel, von R. Virchow. gr. 8. Einzelpreis \* 8 N<sup>o</sup>
- Marusche & Berendt in Breslau.
5648. **Verzeichniß** der kaufmänn. Behörden, der Handels-Firmen etc. in Breslau. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  f
- Web & Widmayer in München.
5649. **Michel, C.**, specielle Reise- u. Gebirgskarte vom bayer. Hochland, Salzburg u. Nordtyrol. Fol. Auf Leinw. in 16.-Carton \*  $1\frac{1}{2}$  f
- Witsch in Brünn.
5650. **Brandl, V.**, Kniha drnovska. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1 f
- J. Perthes in Gotha.
5651. **Gümbel, C. W.**, geognostische Beschreibung des Königr. Bayern. II. Abth.: A. u. d. T.: Geognostische Beschreibung d. ostbayer. Grenzgebirges. hoch 4. Mit Atlas in Imp.-Fol. \* 36 f
- Ph. Neclam jun. in Leipzig.
5652. **Universal-Bibliothek**. Nr. 63. 16. Geh. \* 2 N<sup>o</sup>
- Inhalt: Die Waldenser. Histor. Drama v. F. Goveau. Aus d. Ital.
- Schröder & Co. in Kiel.
5653. **Hirschfeld, W.**, geschichtl. Darstellung der landw. Vereine in Schleswig-Holstein. 8. In Comm. Geh. \* 4 N<sup>o</sup>
- Spamer in Leipzig.
5654. **Buch**, das, der Reisen u. Entdeckungen. 43. u. 44. Ffg. 8. Geh. 3 \*  $\frac{1}{6}$  f
- Inhalt: Arkinson, I. W., Steppen u. Hochgebirge Sibiriens. 5. u. 6. Hft.
- Steinthal in Berlin.
5655. **Bericht** über die allgem. Ausstellung zu Paris im J. 1867. 3—6. Hft. gr. 8. In Comm. \*  $1\frac{1}{2}$  f
- Theologische Verlags-Anstalt in Brizen.
5656. **Gewissen, Glauben, Civilisation**. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$  f
5657. **Palzer'schil**. Historische Erzählung aus d. Zeit Ottokar's II. 8. Geh. \* 16 N<sup>o</sup>
- Fr. Voigt's Buchh. in Leipzig.
5658. **Buch**, das, Rufari übers. u. commentirt v. D. Cassel. 2. Aufl. 1. Ffg. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{4}$  f
- R. Voigt jun. in Weimar.
5659. **Marcus, H.**, die Staats- u. Privat-Lotterie- oder Prämien-Anleihen. III. Bd. 1. Hft. gr. 8. 12 N<sup>o</sup>
- Vossische Buchh. in Berlin.
5660. **Roth, W.**, militärärztliche Studien. N. F. gr. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{2}$  f
- O. Wigand in Leipzig.
5661. **Broderhoff, F.**, Jean Jacques Rousseau. 2. Bd. gr. 8. Geh. \*  $2\frac{1}{2}$  f
- Zimmermann'sche Buchh. in Witttemberg.
5662. **Luther, R.**, geschichtliche Notizen üb. M. Luther's Vorfahren. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  f

## Nichtamtlicher Theil.

### Ueber verzierten Bücherdruck. \*)

Worin besteht die Zierde eines Buches? Die Ansichten darüber sind getheilt. Die Einen wollen diesen Schmuck nur in der größten Vollkommenheit des Papiers, der guten Anordnung des Satzes, dem sorgsamsten reinen Drucke mit bester Farbe und einem einfachen, bequemen und soliden Einband finden und verwerfen jede weitere künstlerische Zierde, weil diese, wie Hunderte von Beispielen beweisen, meist den Regeln einfacher typographischer Schönheit zuwiderlaufe. Andere dagegen meinen, daß erst durch den kunstfertigen Griffel des Zeichners der geistige Inhalt des Buches auch sichtbares Leben erlangen müsse, und nur die reizenden Schöpfungen des Ornamentisten uns ein Buch, selbst abgesehen von dem Inhalte, für alle Zeiten werth machen können.

Mein Ideal eines gut ausgestatteten Buches liegt in der Mitte. Von den Vorzügen eines nur typographisch schön ausgestatteten Buches sollte keiner aufgegeben werden, besonders was die richtige Anordnung des Satzes anbelangt. Dabei ließe sich aber immer noch im Satze, an Satzanfängen und Ausgängen, am Rande Platz gewinnen für Bilder und Ornamente. Nur müßten diese sich in der Art ihrer Ausführung, ihrer Einreihung ins Buch den typographischen Regeln unterordnen, damit nicht etwa das kritische Auge

\*) Mit gefälliger Erlaubniß der Verlags-Handlung aus dem „Journal für Buchdruckerkunst“ abgedruckt.

sich an den Einzelheiten erfreue, über das Ganze aber ein verwerfendes Urtheil abgeben möge, wie es dieses leider so oft bei den Leistungen der illustrierten Presse zu thun genöthigt ist.

Es könnte vielleicht scheinen, daß durch solche Unterordnung der der Kunst angewiesene Raum etwas zu eng abgesteckt sei (besonders wenn man betrachtet, welch breiten Raum sie sich in neueren Publicationen oft nimmt), und doch ist dem nicht so; im Gegentheil machen jene Bücher, in welchen auch der Zeichner, der Ornamentist die Regeln typographischer Schönheit respectirt hat, den wohlthuendsten Eindruck. Hierbei muß man auch in Erwägung ziehen, daß sich in manchen Fällen eine (wenn möglich vorherige) Einigung zwischen beiden Theilen, wegen Abtretung eines oder des anderen Raumes, ermöglichen läßt, ohne daß der Schönheit ein Abbruch geschehe.

In der Weise, wie die Vereinigung der Kunst mit der Typographie stattfinden solle, daß erstere zur wirklichen Zierde der letzteren gereiche, folge ich in vielen Fällen den Ansichten des französischen Ornamentisten Clerget, der über diesen Gegenstand im Jahre 1859 eine interessante Broschüre unter dem Titel: „Von der typographischen Verzierung“ in der Wiener Staatsdruckerei erscheinen ließ, die aber wenig bekannt geworden zu sein scheint. Dieser Mann ist mit vollem Recht der Ansicht, daß durch ein richtiges Zusammenwirken der Buchdruckerkunst mit der Kunst des Zeichners, Ornamentisten und des Buchbinders ein wirkliches Kunstwerk hergestellt werden könne, das noch den Vortheil habe, oftmals vervielfältigt werden

zu können, und deshalb auch verhältnißmäßig billig sein würde. Und unter einem richtigen Zusammenwirken versteht derselbe ein solches, durch welches das Schönheitsgefühl nicht beleidigt, sondern im Gegentheil immer mehr geweckt und einem excentrischen Geschmack entgegen gewirkt werde.

Derselbe leitet seine Regeln hauptsächlich aus den schönen Ausgaben des sechzehnten Jahrhunderts ab, besonders aus den Werken eines Aldus, Froben, Elzevir, Gryphius, Etienne, Geoffroi Tory, Jean de Tournes u. a., und zeigt auch, daß die Nachahmung der alten Manuscripte, die heutzutage öfters beliebt wird, ihres vielen typographischen Regeln widerstrebenden Wesens wegen bedenklich ist.

Auch ich bin der Ansicht, daß jeder Buchdrucker seine Kunst nicht bloß im Technischen, sondern auch durch Vermittlung anderer Künste zu größerer Vollkommenheit zu bringen habe und gewissermaßen, nach dem Beispiele der Alten, die Verpflichtung besitze, anerkannt tüchtige Werke durch alle Mittel der Kunst werthvoll zu machen. — Gehen wir auf unsere Jugenderinnerungen zurück: mit welcher Ehrfurcht haben nicht Viele von uns eine alte Bilderbibel, ein Familienerbstück angeschaut? Welche Achtung bekam man vor dem Inhalte eines Buches, dessen Erzählungen sich im Geiste des Künstlers zu so hehren Darstellungen verkörperten, zu dessen Ausschmückung der Ornamentist und der Buchdrucker so viel Hingabe aufgewendet hatten? Geschieht es nicht auch aus Achtung vor dem Inhalt, daß den kirchlichen Büchern meist ein so schöner Schmuck zu Theil wird? Darum sollten dieser Zierde hauptsächlich alle die Werke theilhaft werden, welche die Grundlage unserer Bildung ausmachen.

Hieran anknüpfend, erlaube ich mir auch vorzuschlagen, daß für solche Werke vielfach ein mäßiges Folioformat in Gebrauch kommen sollte, einmal, um dem Künstler für seine Compositionen Raum zu gewähren, und das andere Mal, weil es mir scheint, als sei schon dadurch dem Inhalte eine gewisse Achtung erwiesen, daß man ihm nicht ein gar zu knappes, nothdürftiges Kleid anzieht.

Schon im Vorhergehenden wurde ausgesprochen, daß bei Erzeugnissen der verzierten Typographie von Seiten des Buchdruckers alle die gewöhnlichen Vorzüge eines Buches aufgewendet sein müssen, und daß von Seite des Künstlers die strengste Innehaltung typographischer Regeln nothwendig sei; aber hinsichtlich des letzteren halte ich, ehe ich auf das Besondere übergehe, noch die Bemerkung von Nothen, daß der Künstler bei allen Zeichnungen oder Verzierungen eines Buches, bei aller Verschiedenheit der Formen, doch einen einheitlichen Charakter und Effect erzielen solle, stets dem Inhalte des Buches angemessen. In einer anmuthigen Gedichtsammlung kann dieser demnach ein leichter, zierlicher, vielleicht sogar ein bizarrer, grotesker sein, während er bei anderen Büchern, der Hoheit und Heiligkeit des Inhaltes angemessen, ein ernster, großer, würdiger sein muß.

Zu zeigen, wie sich die typographischen Regeln mit der Anwendung der Kunst vereinigen lassen, ist der Zweck nachstehender Zeilen, und soll in denselben nachgewiesen werden, wo und wie weit sich beide Theile wohl entgegenkommen können, ohne sich etwas zu vergeben.

Im Nachstehenden gebe ich nun die Orte an, wo diese Verbindung der Kunst mit der Typographie stattfinden kann, es sind folgende:

1. Die Titelblätter.
2. Bilder im Text.
3. Capitellköpfe.
4. Schlußvignetten.
5. Initialen.
6. Die Seitenränder.
7. Der Einband.

1. Titelblätter.

Jedes Buch trägt an seiner Spitze eine ganz kurze Anzeige sei-

nes Inhaltes, gewöhnlich nur in einige Worte vereinigt, meist mit Angabe des Namens des Verfassers, Verlegers und Druckers. So schwierig es oft ist, diese abzufassen, da größte Kürze und Deutlichkeit deren Verdienst ist, ebenso schwierig halte ich es auch, einen dem Ganzen angemessenen verzierten oder Bildertitel zu schaffen. Dieser soll gleichsam für das Buch das sein, was die Portalseite für ein Bauwerk ist, so daß, wie bei dieser die architektonischen Verhältnisse des Innern im Außern sichtbar werden, hier schon der Ton, der Styl, der für die Ornamentirung des ganzen Buches maßgebend war, auf der ersten Seite die schönste Repräsentation finde. Clerget vergleicht auch das Titelblatt mit der Ouvertüre einer Oper; indem durch jenes wie bei dieser für das Folgende die rechte Stimmung hervorgerufen werden soll, oder durch Bortwegnahme der schönsten Motive eine angenehme Hinüberleitung zum Inhalte erfolge.

Man setzt den Büchern bekanntlich gewöhnlich mehrere Titel voraus, zuerst meist einen sogenannten Schmutztitel, dann einen oder (wenn das Werk ein Sammelwerk ist) mehrere Haupttitel, und gibt ihnen wohl auch noch einen Bildertitel bei, der wohl in der Mitte zwischen Schmutz- und Haupttitel am besten seinen Platz erhalte.

Der sogenannte Schmutztitel muß ganz kurz gefaßt sein und darf höchstens zwei bis drei Zeilen enthalten. Diesen in eine vierzeilige Einfassung zu setzen, selbst wenn das ganze übrige Buch eingefasst wäre, ist wider allen Brauch; einige Züge, höchstens eine ganz leichte, rosettenartige Einfassung wäre wohl das Höchste, was der gute Geschmack erlauben könnte.

Der Haupttitel dagegen könnte schon eine Einfassung erhalten, wenn das Buch nicht eingefasst wäre; ist letzteres der Fall, so scheint mir dazu fast die Verpflichtung vorhanden, die Verzierung könnte sogar etwas reicher und effectvoller, als bei den übrigen Einfassungen sein. Ob eine ähnliche Randverzierung des Haupttitels wie der übrigen Seiten angemessen ist, wenn das Buch nach alter Art mit Randleisten verschiedener Breite umgeben ist, ist mir aber zweifelhaft. Auch im Innern des Titels sind Verzierungen erlaubt, doch sollte durch dieselben die deutlichste Lesbarkeit nie im geringsten gehindert werden. — Die oberen Partien des Titels von den unteren durch ein wirkliches Bild zu trennen, scheint mir unstatthaft, weil ich keine Beispiele kenne, wo dies bei einem rein typographischen Titel eine gute Wirkung hervorgebracht hätte. (Bei Titeln, ganz in Holzschnitt oder Kupferstich ausgeführt, fand ich jedoch diese Verbindung einige Male geschmackvoll hergestellt.) Ein Attribut, wenn möglich mit Verzierungen verbunden, eine Rosette oder ein Firmastock scheinen mir die passendsten Verzierungen jenes Theils des Titels.

Wird dem Buche ein Bildertitel beigegeben, so ist wohl durch den vorhergehenden Schmutztitel jede weitere Titelbezeichnung überflüssig gemacht, und wäre bei einem Portrait höchstens das Facsimile, bei manchem anderen Buch vielleicht das Motto darauf am Platz. Solche Titel erhalten ihren Platz, meiner Meinung nach, oft oder meist besser vor als neben dem Haupttitel.

Keine Ornamenttitel würden sich wohl von selbst ausschließen und vielleicht nur zu erlauben sein, wenn sie, die Schmutztitel vertretend, in ihrer Mitte, etwa in einer Rosette, die Schmutztitelangaben enthielten.

In der Composition des Bildtitels hat der Zeichner viele Freiheit, er kann einen historischen (Geschichte, Portrait, Landschaft) oder einen symbolischen Gegenstand wählen, er kann beide Arten vereinigen, mit reinem Ornament verbinden, und hat somit die Auswahl unter verschiedenen Combinationen.

Die Größe des Bildtitels anlangend, so müßte dieser so groß sein, wie die der andern Seiten, bei eingefassten incl. Einfassung, doch wäre es im letzteren Falle zu wünschen, daß dann aus der Art des architektonischen Aufbaues desselben die Größenmaße der Seiten und Einfassung herausleuchteten.

Ein Nichtbinden an diese Regel scheint mir nur bei Gedichtwerken kleineren Formats für Zeichnungen mit ausgefressenen Rändern und für Portraits erlaubt; diese Ausnahme wird man natürlich finden, da die Seitenmaße in solchen Büchern oft kaum sichtbar sind.

Dem Titel folgt manchmal eine Dedication. Hier mehr zu thun, als derselben etwa eine vom Titel und Text abweichende Einfassung zu geben, oder etwa den Namen des Gewidmeten durch einige Verzierungen auszuzeichnen, scheint mir überflüssig.

Später folgen, besonders bei Novellen- und Gedichtsammlungen, auch bei umfassenden Werken, oft noch Untertitel. Diese kann man entweder in Bildertitel umwandeln, in welchen, am besten in der Mitte, noch Platz für den Schrifttitel gewonnen ist, oder man umgibt dieselben mit einer leichten Verzierung, oder man verziert die Buchstaben selbst, doch sollten solche verzierte Schriften (auch bei Haupttiteln angewandt) nie unleserlich werden oder zu fremdartig dem Texte gegenüberstehen. Bei eingefassten Büchern würden diese Titel um besten die Einfassung des darauf folgenden Textes erhalten (besonders bei solchen, bei denen die Einfassung auf allen Seiten gleichartig ist). Ich kenne Bücher, wo dieser Titel in einer Rosette stand, welche sich nach allen Seiten bis an diese Einfassung verlängerte, es sah dies sehr hübsch aus.

## 2. Bilder.

Bilder, die durch ihre Composition, ihre Behandlung auf Schönheit Anspruch machen, sollten im Texte stets eine würdige Stelle einnehmen, also hauptsächlich am Anfange eines Buches, eines Capitels, einer Erzählung, oder aber fortlaufend am Anfange der Seiten; die letzteren hätten dann stets von gleicher Größe zu sein. Solche Bilder sollten sich bei Prosawerken streng an die Seitenbreite halten und dürften höchstens eine halbe Seite und nicht unter einer Viertelseite hoch sein, größere Bilder geben dadurch, daß sie den Text zu sehr auf die Seite drängen, einen nicht ganz angenehmen Eindruck. Bilder, die eine ganze Seite füllen, sollten stets die Columnengröße haben und es vermeiden, den Text zu unterbrechen, sie erhielten als Beilagen gewiß in vielen Fällen am besten hinter den Untertiteln ihren Platz.

Anderwärts möchte es wohl mit leichten Skizzen zu halten sein; diese müssen sich freilich, wo sie zugleich Capitalkopf sind, an die Columnenbreite halten, im Laufe der Erzählung eingeschoben, würden sie die viereckige Form der Seite nicht anders unterbrechen, als dies durch Gedichte zwischen Prosa geschieht. — Damit soll jedoch der Willkürlichkeit des Zeichners nicht ganz Thür und Angel geöffnet sein, vielmehr wird es in vielen Fällen nöthig werden, um schlechte Ausgänge zu vermeiden, oder die winklige Form der Seite nicht zu sehr zu stören, daß eine Einigung über die Größe dieser Bilder zwischen dem Zeichner und Typographen erfolge.

Bei Gedichten haben sich die Zeichner die größten Freiheiten erlaubt, indem sie oft durch Randzeichnungen das Gedicht aus der Mitte der Columne ganz auf die Seite geschoben haben. Dies Verdrängen sollte nie stattfinden. Ist mit solchen Randzeichnungen ein Anfangsbuchstabe verbunden, so müßte die Zeichnung stets ein bequemes Liniehalten und Ansehen an die anderen Buchstaben erlauben. (Eine Regel, die fast stets mißachtet wird.) Bei derlei Zeichnungen halte ich ein stetes Zusammenwirken des Zeichners mit dem Typographen für dringend geboten; denn durch die Länge seiner Randverzierungen oder durch die Größe des Bildes kann der Zeichner den Typographen zu einer sehr ungleichen Justirung der Columnen zwingen, z. B. auch bewirken, daß eine Seite sehr voll erscheint, während auf der andern kaum vier Zeilen stehen. Auch ein einigermaßen gleicher Anfang der Gedichte, der recht hübsch ausieht, kann durch solches Zusammenwirken erreicht werden.

(Schluß folgt in Nr. 149.)

## Miscellen.

Aus Berlin vom 21. Juni wird der Leipziger Zeitung berichtet: „Von Seiten der königlich sächsischen Regierung war beim norddeutschen Bundesrathe der Erlaß eines Gesetzes zum Schutze des geistigen Eigenthums beantragt worden. Infolge dieses Antrags hat die preussische Regierung die Ausarbeitung eines bezüglichen Gesekentwurfs eingeleitet. Die Arbeit ist bereits erheblich vorgeschritten. Neuerdings hat nun der Bundesrath beschlossen, an den Bundeskanzler das Ersuchen zu richten, daß 1) die baldige Vollendung des Entwurfs bewirkt werde, daß 2) der Entwurf dem Bundeskanzleramt übergeben und den Bundesregierungen mitgetheilt werde, daß 3) die Ausschüsse für Handel und Verkehr und für Justizwesen beauftragt werden, den Entwurf unter Zuziehung von Sachverständigen aus den betheiligten Kreisen zu berathen und unter Berücksichtigung der eingegangenen Petitionen über das Ergebniß ihrer Berathungen in der nächsten Session des Bundesraths zu berichten. Der Entwurf betrifft ein Bundesgesetz zum Schutze des Urheberrechts an literarischen Erzeugnissen und an Werken der Kunst. Seinen Aufstellungen liegen die in dem sächsischen Antrage bezeichneten Vorarbeiten zu Grunde, wobei auch die über diese erschienenen Beurtheilungen in Betracht kommen.“

Was Luther über den Nachdruck sagt. — Nicht uninteressant dürfte ein Wort Luther's über den Nachdruck sein, das wir dem Vorwort einer aus dem dritten Decennium des sechzehnten Jahrhunderts stammenden Bibel entnommen haben: „Ein verfluchter Geiz hat vnter allen andern Vebeln, so er treibt, sich auch an unsere Arbeit gemacht, darin seine böseheit vnd schaden zu veben. Denn nachdem allhie vns zu Wittemberg der barmherzige Gott eine unaussprechliche gnade gegeben hat, daß wir sein heiliges Wort vnd die heilige Biblia hell vnd lauter in die deußche Sprache bracht haben, daran wir (wie das ein jglicher vernünftiger woll denken kan) trefflich, große Arbeit (doch alles durch Gottes gnaden) gethan, so feret der Geiz zu vnd thyt vnsern Buchdrückern diese Schalckheit und Vüberey, daß andere flugs bald hernach drücken vnd also der vnsern Arbeit vnd Ankost beravben zu iren Gewinn, welches eine echte, große, öffentliche Vüberey ist, die Gott auch wol strafen wird, vnd keinen ehrlichen christlichen Menschen wol anstehet, wie wol meinet halben nichts daran gelegen, denn ich habe es umbsonst empfangen und begere auch dasver nichts, Christus mein HERR hat mirs vil hundert tausent feltig vergolten. Aber das muß ich klagen veben den Geiz, daß die geizigen Wänste vnd reuberische Nachdrucker mit vnser Arbeit vntrewlich umgehen, denn weil sie allen iren Geiz ansehen, fragen sie wenig darnach, wie recht oder falsch sie es hienachdrücken, vnd ist mir oft wiederfahren, daß ich der Nachdrucker druck gelesen vnd also verfelschet gefvnden, daß ich meine eigne Arbeit nicht gekennet, außs neue habe müssen bessern u. s. w.“

Ein amerikanisches Journal enthält folgendes Inserat: „Gesucht wird ein Redacteur, der es einem Jeden recht zu machen versteht, auch ein Sezer, der das Papier so arrangiren kann, daß das Inserat eines jeden Einzelnen an die Spitze des Blattes zu stehen kommt.“

Originelle Verwechslung. — Eine Buchhandlung Stettins verlangte kürzlich auf einem offenen Zettel: 1 Photographie (Visitenkarte) von Raabe (Corvinus). Der betreffende Commissionär sandte den Verlangzettel einer Leipziger Buch- und Kunsthandlung zur gefälligen Ausführung. — Was liefert diese Handlung nun? Einen in Visitenkarten-Format photographirten auf dem Felde hüpfenden Raben mit der Unterschrift: Corvus frugilegus L.!

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Zur Beachtung!

[16795.]

Infolge der in Nr. 140 d. Bl. zu lesenden, „G. Poenicke's Schulbuchhandlung“ unterzeichneten, vom 16. Juni 1868 datirten Bekanntmachung setze ich die beteiligten Buchhandlungen davon ergehenst in Kenntniss, dass eine Auseinandersetzung zwischen dem Gustav Poenicke'schen Creditwesen und der Firma: „G. Poenicke's Schulbuchhandlung“ wegen der Messzahlungen, soweit eine solche etwa gefordert werden könnte, nur um deswillen nicht erfolgen kann, weil Frau verw. Poenicke den Kaufvertrag, durch welchen sie „G. Poenicke's Schulbuchhandlung“ kurz vor dem Tode Poenicke's erworben haben will, dem Königl. Gerichtsamte im Bezirksgericht Leipzig, Abtheilung für Concurssachen, zur Einsichtnahme einzureichen sich weigert, aus diesem Vertrage allein aber sich ersehen lässt, ob Frau Poenicke überhaupt auf Aussenstände, resp. auf welche sie ein Recht hat.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf meine frühern Bekanntmachungen.  
Leipzig, am 26. Juni 1868.

Adv. Moritz Degen,  
Cur. bon. in Gustav Poenicke's  
Nachlassschuldenwesen.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16796.]

Wien, im Juni 1868.

P. T.

Durch Gegenwärtiges beehre mich Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine, seit einer Reihe von Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung am 1. Juli 1867 an meinen bisherigen Geschäftsführer Herrn Eduin Müller mit allen Activis und Passivis verkauft habe.

Meine Leihbibliothek und Buchhandlung führe ich wie bisher unter eigener Firma weiter, während Herr Eduin Müller nach erlangter Concession vom heutigen Tage an das Verlagsgeschäft auf seinen eigenen Namen fortsetzt.

Indem ich Ihnen für Ihr mir bewiesenes Wohlwollen danke, ersuche ich Sie, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger, der seit 7 Jahren sich in meinem Geschäft als ein höchst umsichtsvoller, thätiger Mitarbeiter bewiesen hat, gütigst zu übertragen.

Achtungsvoll ergehenst

Albert Last.

Wien, im Juni 1868.

Bezugnehmend auf vorstehendes Circular, erlaube ich mir Sie zu benachrichtigen, dass ich die am hiesigen Platze unter der Firma: Albert Last's Verlags-Expedition bestehende Verlagsbuchhandlung, die ich schon am 1. Juli 1867 käuflich an mich gebracht habe, nunmehr nach behördlich erlangter Concession unter der Firma:

### Eduin Müller

fortführen werde.

Ich ersuche Sie, von der Umänderung dieser Firma Notiz zu nehmen, die Saldoreste, Disponenden und die pro 1868 gemachten Sendungen, wie überhaupt alle, der Firma Albert Last's Verlags-Expedition zustehenden Guthaben auf mein Conto zu übertragen.

Meine Commissionen und Auslieferungen in Leipzig wird wie bisher Herr Ernst Heitmann die Güte haben zu besorgen. Ich werde Sie stets rechtzeitig von meinen Verlagsunternehmungen in Kenntniss setzen und ersuche Sie, dieselben durch Ihre thätigste Verwendung kräftigst zu unterstützen. Jederzeit wird es mein Bestreben sein, durch coulantem Entgegenkommen die Verbindung mit mir zu einer angenehmen und für Sie nutzbringenden zu gestalten.

Mit Hochachtung empfohlen

Eduin Müller.

Albert Last hört auf zu zeichnen für:

Albert Last's Verlags-  
Expedition.

Eduin Müller wird zeichnen: Eduin Müller.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Börsen-Archiv niedergelegt worden.

### Verkaufsanträge.

[16797.] Ein solides Sortimentgeschäft in pr. Schlesien, mit einer sorgfältig fortgeführten Leihbibliothek von 6500 Bänden, Journalzirkel u. s. w., ist persönlicher Verhältnisse wegen um den Preis von 6000 Thlr. zu verkaufen, wovon 4500 Thlr. baar anzuzahlen wären.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[16798.] Ein angesehenes älteres Sortimentgeschäft mit Leihbibliothek und Schreibmaterialienhandel in einer sehr beliebten Stadt der pr. Rheinprovinz ist um den billigen Preis von 6000 Thlrn. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von  
Julius Krauss in Leipzig.

[16799.] In der preuss. Provinz Sachsen ist eine solide Sortimentsbuchhandlung mit einer gut erhaltenen, bis auf die neueste Zeit fortgeführten Leihbibliothek von gegen 10,000 Bänden für 6000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Julius Krauss in Leipzig.

[16800.] Eine Leihbibliothek von ca. 3000 Bänden ist gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. Kauflustige wollen ihre Gebote unter Ch. H. R. bei Herrn L. Fernau in Leipzig niederlegen, worauf nähere Mittheilung, sowie Einsendung des Katalogs erfolgen wird.

[16801.] Ein altes renommirtes Berliner Sortimentgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel (c. 200 Gartenlaube), ist sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 2000 bis 2500 Thlr. erforderlich. Da Ladenhüter in diesem Geschäft so gut wie gar nicht vorkommen, sie betragen bei dem bis auf 5 bis 6000 Thaler gesteigerten Umsatz nur 20 Thaler durchschnittlich seit der Zeit des Bestehens, so lassen sich bei einigen disponiblen Mitteln mit diesem Geschäft, welches der größten Ausdehnung fähig ist, glänzende Resultate erzielen. Briefe und Anfragen besördert Herr S. Fries in Leipzig sub K. B.

[16802.] In einer der bedeutendsten Städte Preußens ist eine Musikalien-Sortimentshandlung, verbunden mit einer bis zur neuesten Zeit fortgeführten Musikalien-Leihanstalt (26000 Rrn.), zu verkaufen. Die Zahlung kann bei gehöriger Sicherheit binnen mehreren Jahren geschehen. Anfragen unter H. Z. besördert die Exped. d. Bl.

[16803.] Zu verkaufen: In einer größeren Stadt der Ostschweiz eine Musikalien-, Instrumenten- u. Saitenhandlung nebst Leihanstalt.

Nachfragen bei Herrn C. F. Leede in Leipzig.

### Theilhabergesuche.

[16804.] Zu einem im besten Aufschwunge begriffenen noch jungen Geschäft (Buch-, Kunst- u. Verlagsbuchhandlung, nebst Leihbibliothek) einer großen preussischen Stadt wird ein Associé gesucht, der über 3-4000 Thaler verfügen kann. Der Besitzer beabsichtigt nämlich im Laufe d. J. einige größere Unternehmungen zu machen, von denen er sich ein erfolgreiches Resultat verspricht. Gef. Offerten sub Chiffre H. B. durch die Exped. d. Bl.

[16805.] Ein sehr lebhaftes Sortimentgeschäft in Süddeutschland, welches einen alljährlichen Umsatz von über 36,000 fl. hat, sucht einen Theilhaber mit einer Einlage von 4-5000 fl. Das Geschäft kann auch später käuflich übernommen werden. Offerten unter Chiffre G. G. werden erbeten durch die Exped. d. Bl.

### Fertige Bücher u. s. w.

[16806.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Das Benedictinerinnen-Kloster**

**Rolandswerth,**

**jetzt auch Nonnenwerth,**

**bei Bonn.**

Von Dr. H. Jos. Floß,

Professor in Bonn.

gr. 8. 146 Seiten. Brosch. Preis 15 S<sup>h</sup> ord.,  
10 S<sup>h</sup> netto.

(Separat-Abdruck aus den Annalen des  
histor. Vereins f. d. Niederrhein.)

Handlungen, die sich dafür interessieren, wollen gef. verlangen.

**J. M. Heberle (S. Lempert)**  
in Köln

**Wichtig für Colportage-  
Vertrieb!**

[16807.]

**Neues katholisches Prachtwerk.**

= Mit Approbation der Hohen geistlichen Behörden. =

In unterzeichnetem Verlage erschien soeben und liegt zur Versendung bereit:

**Römisch-katholisches  
Epistel- und Evangelienbuch**  
mit ausführlichen Erklärungen.

Ein Hausbuch  
zur Belehrung und Erbauung  
für  
**katholische Christen aller Stände,**  
von  
**B. G. Bayerle,**  
Pfarrer in Benrath.

Der Name des Herrn Verfassers, welchem durch die in meinem Verlage bereits erschienenen Prachtwerke: „Das christliche Alterthum“, „Die Erlösung der Welt“, „Die Kirchen- und Heiligengeschichte des Mittelalters“, „Das Römische Meßbuch“ die ehrenvollsten Anerkennungen sowohl in den höchsten geistlichen Kreisen, als auch unter den Katholiken aller Stände zu Theil geworden sind, bürgt dafür, daß dieses mit großer Vorliebe und nach jahrelangen Studien von ihm geschriebene Werk ein **Hauschatz für jede katholische Familie** werden wird. — Das Werk erscheint in ca. 22 Lieferungen groß Quartformat à 4 Druckbogen in schönem illustrierten Umschlag gebunden (alle 14 Tage eine Lieferung) und kostet jede Lieferung, trotz der äußerst kostspieligen Herstellung nur 7½ Sg.

Als Gratisprämien sind dem Werke  
**6 prachtvolle Bilder in Gold- und  
Farbendruck**

im Format des Werkes beigegeben und zwar bei Lieferung 1, 4, 8, 12, 16, und zum Schluß. Bei der letzten Lieferung erhalten die Abonnenten außerdem noch gegen Nachzahlung von 15 Sg ein vom Professor Mücke in Düsseldorf eigens zu diesem Zwecke entworfenes, 21½/27½“ großes, in Delfarbedruck sauber und elegant ausgeführtes Kunstblatt:

**„Die Anbetung Christi“**,

welches im Kunsthandel allein 5 Thaler kostet. Meine Bezugsbedingungen sind: à cond. 25 %, in feste Rechnung 33½ %, baar 40 % Rabatt. A cond. versende ich jedoch nur Lieferung 1. und 2.

Handlungen, welche sich besonders dafür interessieren, gebe ich Lieferung 1. und 2. unter der Bedingung gratis, daß sie mindestens 10 Exemplare zur Fortsetzung beziehen.

Freieremplare kann ich der bedeutenden Herstellungskosten wegen nicht gewähren.

Prospecte, Sammelmappen ic. stehen zu Diensten und bitte ich die geehrten Herren Collegen, sich wegen Prospecten mit Firma, Inseraten ic. direct mit mir in Verbindung zu setzen.

Vorstehendes Werk Ihrer recht thätigen Verwendung angelegentlichst empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, den 23. Juni 1868.

**W. Roefler.**

**Interessante Neuigkeiten.**

[16808.]

Soeben erschien und wurde mir zum Debit übergeben:

**Armes de Guerre.**

Etude pratique sur les armes se chargeant par la culasse.

**Les Mitrailleuses**

et leurs munitions

par

**C. J. Tackels.**

Capitaine d'infanterie.

1 Vol. in-8. orné de 7 planches.

Prix 2 ₣ 20 Ngr.

**Les Armes à feu portatives se  
chargeant par la culasse.**

Les

**Fusils Chassepot et Albini**

adoptés respectivement en France et en Belgique

par

**C. J. Tackels.**

1 Brochure in-8. avec une planche. 20 Ngr.

Gleichzeitig erlaube ich mir, Sie auf die früheren Publicationen desselben Verfassers aufmerksam zu machen. Ich liefere dieselben zu beigegebenen Preisen:

**Tackels, Etude sur le pistolet au point de vue de l'armement de l'officier.** 10 Ngr.

— **Etudes sur les armes se chargeant par la culasse.** 8. 1 ₣.

— **Etudes sur les armes à feu portatives, les projectiles et les armes se chargeant par la culasse.** Mit vielen Holzschnitten und 5 Tafeln. 1 ₣ 20 Ngr.

Einfache à cond. - Bestellungen bedauere nicht berücksichtigen zu können; bitte vielmehr fest, resp. baar verlangen zu wollen. Ich gewähre auf sämtliche Artikel 25 % Rabatt.

Ergebenst

Lüttich, 23. Juni 1868.

**Th. Sazonoff.**

[16809.] **L. W. Schmidt** in New-York debittirt:

**The Journal of the Franklin Institute,** devoted to Science and the Mechanic Arts. Edited by Prof. Henry Morton, assisted by the committee on Publications. Jährlich 12 Hefte Lex.-Octav à 4—5 Bogen, mit vielen Illustr. Philadelphia. Subscr.-Preis pro Jahr 6 ₣ netto baar.

**The Myriapoda of North-America,** by Prof. Horatio C. Wood. 4. 248 Seiten, mit eingedr. Holzschnitten und 3 Tafeln Abbildungen. Philadelphia 1863. 4 ₣ 15 Ngr. baar.

**Observations on the Pedipalpi of North-America.** By Prof. Horatio C. Wood. 4. 20 Seiten und 1 Tafel Abbildungen. Philadelphia 1863. 2 ₣ baar.

[16810.] Soeben erschien und übernahm zum Debit für das gesammte Ausland:

**Cuisine**

de

**tous les pays,**  
études cosmopolites

par

**Urbain Dubois,**

Chef de cuisine de L. L. M. M. Royales de Prusse.

1 Band (29 Bogen) gr. 8. 15 fr.

Mit 220 in den Text eingedruckten  
Abbildungen.

4 ₣ ord. — 3 ₣ netto.

Das vorstehende Werk aus der Feder des als Meister der Kochkunst berühmten Verfassers der in mehreren Auflagen erschienenen *Cuisine classique*, 2 Vols. 4., führt uns die Recepte der einfachsten Mahlzeiten bis zu den raffinirtesten Dinners vor und erleichtert durch zahlreiche Illustrationen die Bereitung und das Anrichten derselben. Die beigegebenen 60 Menus von Dinners, welche in den verschiedensten Weltgegenden bei Potentaten, Gesandten und bekannten Gourmands ausgeführt wurden, geben dem Werke einen interessanten historischen Beitrag.

Durch die in letzter Zeit allgemein gewordene Sitte, in grossen Häusern französische Küche zu halten, wird es Ihnen leicht sein, insbesondere in den Kreisen der Aristokratie, zahlreiche Abnehmer dafür zu finden. *Wir liefern zum Pariser Original-Nettopreis, können daher nur in feste Rechnung resp. baar expediren.*

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend, zeichnen achtungsvoll

Berlin, 20. Juni 1868.

**B. Behr's Buchhandlung (E. Bock).**

**Badeschrift.**

[16811.]

Die im vorigen Jahre bei uns erschienene Badeschrift:

**Der Kurort**

**Homburg vor der Höhe**

und

**die Stahlquellen zu Hambach**

im

**Fürstenthume Birkenfeld**

von

**Dr. Johann Eduard Friedlieb,**

Medicinalrath und Brunnenarzt.

11 Bogen. 8. Eleg. geh. 22½ Sg., 1 fl. 21 kr.

— netto 15 Sg., 54 kr.

bitten wir die Bedarf habenden Herren Sortimenten fürs Lager verlangen zu wollen.

Frankfurt a/M., Juni 1868.

**J. D. Sauerländer's Verlag.**

[16812.] Soeben erschien und steht auf Verlangen einfach à cond. zu Diensten:

**De reformatione Bernensi.**

Commentatio historica

scripsit

**Hermann Cardauns.**

Dr. phil.

Preis 15 Sg.

Bonn.

**H. Genry.**

**Verlag von F. E. C. Leuckart**  
in Breslau.

[16813.]

Als Fortsetzung wurde versandt:

**Ambros, A. W.**, Geschichte der Musik.  
Dritter Band. 2. Hälfte. Als Rest.

Ferner als Neuigkeit:

**Ambros, A. W.**, Geschichte der Musik.  
Dritter Band complet; auch unter dem  
besondern Titel: Geschichte der Musik  
im Zeitalter der Renaissance bis zu  
Palestrina. gr. 8. XVI und 592 Seiten.  
Preis: 4  $\frac{1}{2}$  ord., 3  $\frac{1}{2}$  netto, 2  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$   
baar.

Jeder Band bildet ein selbständiges Ganzes und ist apart zu haben.

**Sehr wichtige Novität!**

[16814.]

Soeben erschien bei uns und wird nur auf Verlangen versandt:

**Grundzüge**  
eines neuen

**Locomotiv-Systems**  
für Gebirgsbahnen.

Mit Bezugnahme auf die Schweizerische  
Alpenbahn-Frage.

Von

**K. Welli.**

Ver. 8. 20 N $\frac{1}{2}$  mit 25 %.

Zürich, 25. Juni 1868.

**Verlags-Magazin** (J. Schabelitz).

(Vide Allg. Wahlzettel.)

**Nordd. Protestantenblatt**

[16815.] erscheint seit 30. Mai wöchentlich 1 Mal  
in 1 Bogen 4., pr. Sem. 1  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$ .

Das Protestantenblatt stellt sich auf den Boden  
der christl. Culturentwicklung; es will unserer  
Zeit die ewigen Wahrheiten des Christenthums  
darstellen. Als oberster Grundsatz gilt ihm: das  
religiös-sittliche Leben steht über jeder  
dogmat. Lehrformel, und die liberale Theologie  
hat die Pflicht, offenen Herzens vor die mündige  
Gemeinde hinzutreten. In edler, einfacher, deut-  
licher Sprache wendet es sich an die protest.  
Gemeinde im weitesten Sinne.

Näheres über Inhalt und Tendenz besagen  
Prospect und Probenummern, die, in mäßiger  
Anzahl verlangt, gern zu Diensten stehen. Das  
Blatt eignet sich vermöge der freisinnigen  
und toleranten Grundsätze, von denen es ge-  
leitet wird, zur Verbreitung unter denjenigen  
gebildeten und vorwärtsstrebenden Protestanten,  
die in dem starren Festhalten altüberlieferter Lehr-  
formen keine Befriedigung finden und doch gern  
an sich und unserer Zeit mit weiter arbeiten  
wollen.

Vor dem 1. Juli eintretende Abonnenten  
erhalten die bis dahin erscheinenden Nummern  
gratis.

Bestellungen, sowie Beischlüsse für die Re-  
daction gef. durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig.  
Bremen, im Juni 1868.

**Job. Georg Heyse.**

Separat-Ausgaben aus dem „Deutschen  
Nationalschatz“.

[16816.]

**Schiller's**

**sämmtliche Werke.**

Vollständige Ausgabe in einem Bande.  
ord. 1  $\frac{1}{2}$  6 N $\frac{1}{2}$ , netto 27 N $\frac{1}{2}$ , baar 24 N $\frac{1}{2}$  und  
13/12.

Einband (englisch Calicobeden, worauf Schiller's  
Büste in Hochdruck) 6 N $\frac{1}{2}$  ord., 5 N $\frac{1}{2}$  baar.

Ausgabe auf ordinärem Papier gebunden  
wie die feine Ausgabe ord. 1  $\frac{1}{2}$ , baar 22  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$   
und 13/12.

**Lessing's**

**sämmtliche lyrische, epische und dramatische  
Werke und seine vorzügl. Prosaschriften.**

ord. 24 N $\frac{1}{2}$ , netto 18 N $\frac{1}{2}$ , baar 16 N $\frac{1}{2}$  und 7/6.  
Calicoeinband wie bei Schiller ord. 6 N $\frac{1}{2}$ ,  
baar 5 N $\frac{1}{2}$ .

Mein Leipziger Auslieferungslager ist mit  
gebundenen Exemplaren obiger Separatausgaben  
aus dem „Deutschen Nationalschatz“ jetzt wieder  
versehen.

**Goethe's**

**sämmtliche lyrische, epische und dramatische  
Werke und seine vorzügl. Prosaschriften.**

In 22 Lieferungen à ord. 3 N $\frac{1}{2}$ , netto 2  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$ ,  
baar 2 N $\frac{1}{2}$  und 7/6.

(Die Bgn. 5-10. kommen in Kürze zur  
Versendung.)  
Lezzen, Juni 1868.

**Karl Prochaska.**

**Nur nach Verlangen!**

[16817.]

Bei uns ist in Commission erschienen:

Der

**Reichspalast zu Ingelheim.**

Zur elfhundertjährigen Erinnerung an  
die Erbauung desselben durch

**Karl den Großen.**

Von

**J. Hilß.**

8. Geh. 5 N $\frac{1}{2}$  netto.

Handlungen, welche für diese interessante  
historische Schrift Absatz haben, wollen gef. ver-  
langen.

Mainz, 20. Juni 1868.

**De Roux'sche Hofbuchhdlg.**

**Für böhmische Handlungen.**

[16818.]

**Der Hussenstein.**

(Husův pomník v Kostnics.)

Abbildung des Hussendenkmals in  
Constanz.

Phot. Lith. Visit. ord. 5 N $\frac{1}{2}$  mit 50 %  
baar.

Verlag von Ludwig Magg in Constanz.

[16819.] In unserem Verlag ist soeben erschienen,  
wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Ueber das Wesen der Homöopathie.**

Populärer Vortrag gehalten im Berner Groß-  
rathssaale am 22. Mai 1868

von

Professor Dr. **Munt.**

Preis 60 C. — 5 N $\frac{1}{2}$  — 18 fr.

Ferner debittiren wir:

**Die Wirkungen**

**der Therme von Weissenburg**  
(Kanton Bern)

dargestellt von

**Albert Müller,**

Physicist.

Preis 1 fr. 20 c. — 10 N $\frac{1}{2}$  — 36 fr.

Bern, 22. Juni 1868.

**J. Dalp'sche Buch- und Kunstbldg.**  
(K. Schmid.)

[16820.] Soeben erschienen:

**Unterricht**

des

**Soldaten der Infanterie im Feld-  
dienst.**

Praktische und theoretische Anweisung  
mit Zugrundelegung des Waldersee'schen  
Systemes und der kgl. bayr. Felddienst-  
vorschriften

zusammengestellt

von einem bayrischen Stabsoffiziere der  
Infanterie.

Zweite unveränderte Auflage.

16. Cartonirt. Preis 8 N $\frac{1}{2}$  ordinär.

Ich verhandle dies Schriftchen, das schnell  
in der bayrischen Armee eingeführt worden ist,  
in Süddeutschland unverlangt pro novitate.

Norddeutsche Handlungen, welche glauben,  
sichere Verwendung dafür zu haben, wollen in  
mäßiger Anzahl verlangen.

München, im Juni 1868.

**R. A. Oldenbourg.**

[16821.] Mit dem 1. Juli a. c. erscheint in  
Commission von **C. Heinrich** in Dresden die  
erste Nummer II. Semesters 1868 der

**Blätter für Geflügelzucht.**

Im Interesse deutscher Geflügelzucht-Ber-  
eine und unter Mitwirkung anerkannter  
Fachmänner auf dem Gebiete der Geflügel-  
zucht herausgegeben

von

**Julius Braun.**

Dieselben erscheinen monatlich 2 mal und  
werden baar mit 33  $\frac{1}{3}$  %, fest mit 25 % expedirt.  
Preis ord. 20 N $\frac{1}{2}$  pro Semester. Probenummern  
stehen in beliebiger Anzahl zur gefälligen Ver-  
fügung.

[16822.] In unserem Verlage ist erschienen, wird  
jedoch nur gegen baar geliefert:

(Nachtrag) enthaltend: Revidirtes Statut  
zu Raiffeisens Darlehnskassen = Vereine.  
Preis 3 S $\frac{1}{2}$ .

Neuwied, im Juni 1868.

**Strüder'sche Buchhandlung.**  
Verlags-Conto.

[16823.] Soeben erschien:

**Ravenstein's  
Volksturnbuch.**

Zweite Auflage.

Mit 4 Tafeln Abbildungen und gegen 700  
in den Text eingefügten Holzschnitten.  
41 Bogen. gr. 8. Eleg. geb. 2  $\text{fl.}$  12  $\text{Sgr.}$ , 4 fl. 12 fr.  
— netto 1  $\text{fl.}$  24  $\text{Sgr.}$ , 3 fl. 9 fr.

Wir machen namentlich die geehrten Hand-  
lungen, mit denen wir nicht in offener Rechnung  
stehen und deren Baarordres auf Ravenstein's  
Volksturnbuch wir seit ca. 6 Monaten un-  
erledigt zurückgeben lassen mußten, auf das Er-  
scheinen dieser 2. Auflage aufmerksam.

Uebrigens bitten wir im Allgemeinen um  
recht energische Verwendung, die durchweg lohnend  
sein wird, da das Buch in seiner neuen Gestalt  
— es ist durchaus umgearbeitet, vielfach  
vermehrt und namentlich viel reichhalti-  
ger und sorgfältiger illustriert wie die  
erste Auflage — auch von vielen Besitzern der  
letzteren behalten werden wird. — Interessenten  
sind neben den Turnlehrern und Turnvereinen  
in erster Linie wohl die Militär-, Schul- und  
Volksbibliotheken.

Frankfurt a/M., Juni 1868.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[16824.] Soeben erschien in unserm Verlage:

**Siebenhundert und sieben****Chemata,**den Schülern der oberen Gymnasialklasse  
ertheilt

von

Dr. G. A. Brandes,

Prof. u. Rector des Gymnasiums zu Lemgo.

gr. 8. Preis 20  $\text{Ngr.}$  ord., 15  $\text{Ngr.}$  netto.  
Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu ver-  
langen.

Detmold, 24. Juni 1868.

Reyer'sche Hofbuchhandlung.

[16825.] In meinem Verlage ist soeben er-  
schienen:**Das****Berner Oberland.**

Von

G. Runge.

Mit 20 Ansichten in Stahlstich

nach

Zeichnungen von L. Rohbock u. A.

Eleg. geb. 2  $\text{fl.}$  3  $\text{Sgr.}$  = 4 fl. 40 fr. rh. ord.Eleg. cart. 2  $\text{fl.}$  = 3 fl. 36 fr. rh. ord. mit  
25 % Rabatt.Ich bitte Handlungen, welche Aussicht auf  
Absatz haben, zu verlangen.

Darmstadt, Juni 1868.

G. G. Lange.

[16826.] Zur Versendung liegt bereit:

**Darstellung der v. Conradischen Stiftung**  
von ihrem Entstehen bis zur fünfzigjähri-  
gen Stiftungsfeier des Provinzial-Institu-  
tes am 12. Juli 1852 von D. L. F. Neu-  
mann, Instituts-Director. 2. verm. Aufl.  
8  $\frac{1}{2}$  Bog. 8. Geh. 15  $\text{Sgr.}$  mit 25 %.

Bei der kleinen Auflage kann ich Exemplare  
nur in beschränkter Zahl und nur auf Verlangen  
versenden.

Danzig, 23. Juni 1868.

Th. Anshuth.

[16827.] Soeben wird versandt:

**Oekonomische Fortschritte.** Wochenschrift für  
die Anwendung der Ergebnisse der natur-  
wissenschaftlichen Forschungen auf den ge-  
samten Pflanzenbau, die Thierzucht, die  
land- u. forstwirtschaftlichen Gewerbe und  
die Hauswirthschaft. Herausgegeben von  
Dr. Philipp Zöller. Zweiter Jahr-  
gang. Erstes Semester. Preis des Jahr-  
gangs 1  $\text{fl.}$  12  $\text{Ngr.}$  oder 2 fl. 24 fr.

**Laboulaye, Eduard,** Paris in Amerika. Nach  
der 19. Auflage des französ. Originals  
überfetzt von Dr. Hermann Bemsel.  
Zweite Auflage. Mit einem Vorwort  
von Eduard Laboulaye. 8. Geh.  
Preis 1  $\text{fl.}$  oder 1 fl. 48 fr.

**Palaeorama.** Oceanisch-amerikanische  
Untersuchungen und Aufklärungen mit  
wesentlicher Berücksichtigung der bi-  
blichen Urgeschichten. Aus dem Nach-  
lasse eines amerikanischen Alterthums-  
forschers. 8. Geh. Preis 2  $\text{fl.}$  oder  
3 fl. 30 kr.

Handlungen, welche Novitäten nicht an-  
nehmen, bitte gefälligst zu verlangen.

Erlangen, 15. Juni 1868.

Eduard Besold.

[16828.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Aquarellen****aus den beiden Reichsstuben.**

Von J. J. K.

Zweite Abtheilung in eleg. illustriertem Um-  
schlag. Preis 12  $\text{Ngr.}$  baar mit 33  $\frac{1}{3}$  % und  
auf 12/1 Freieremplar.

Die erste Abtheilung der „Aquarellen“,  
von der binnen wenigen Wochen drei sehr starke  
Auslagen vergriffen wurden, hat wegen der origi-  
nellen künstlerischen Weise, in welcher der Verfasser  
rücksichtslos die kleinen Schwächen unserer  
Volkvertreter geißelte, nicht nur in Oesterreich,  
sondern auch über dessen Grenzen hinaus großes  
Aufsehen erregt. — Die eben erschienene zweite  
Abtheilung, zu welcher insbesondere die Mit-  
glieder des oesterreichischen Herrenhauses und  
vorzugsweise die von der Ehegesej-Debatte be-  
kannten Bertheidiger des Concordates den Stoff  
liefern, wird sicher das Interesse der Freunde  
politisch-satyrischer Lectüre noch in höherem  
Maße in Anspruch nehmen.

An außerösterreichische Handlungen  
kann ich hiervon nichts à cond. liefern.

Ergebenst

Wien, 24. Juni 1868.

K. v. Waldheim.

[16829.] Am 1. Juli beginnen:

**Die Grenzboten.** Zeitschrift für Politik und  
Literatur.

das II. Semester des XXVII. Jahrgangs.

Ich gebe dasselbe einzeln ab und bitte Sie  
freundlichst, bei vorkommenden Fällen diese all-  
beliebte Zeitschrift, die sich einer fortwährenden  
Steigerung zu erfreuen hat, bestens zu em-  
pfehlen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Juni 1868.

Fr. Ludw. Herbig.

**Berichtigung.**

[16830.]

In den Preisen der von mir debitirten topogr.  
Karten der Residentenschaften von Java  
findet nach dem mir soeben zugehenden Ministe-  
rialrescript insofern eine Veränderung statt,  
als die in meiner Anzeige in Nr. 134 d. Bör-  
senbl. angegebenen Preise nicht für jedes Blatt,  
sondern für jede ganze Residentenschaft zu ver-  
stehen sind. Es kosten demnach:

**Banjoemaes** in 3 Blatt 5  $\text{fl.}$  5  $\text{Ngr.}$  ord.,  
3  $\text{fl.}$  26  $\frac{1}{4}$   $\text{Ngr.}$  baar.

**Kadoe** in 2 Blatt 1  $\text{fl.}$  15  $\text{Ngr.}$  ord., 1  $\text{fl.}$   
3  $\frac{3}{4}$   $\text{Ngr.}$  baar

**Bagelen** in 4 Blatt 2  $\text{fl.}$  20  $\text{Ngr.}$  ord., 2  $\text{fl.}$   
baar.

Rotterdam, 26. Juni 1868.

Ad. Bädeler.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.****Zum deutschen Bundesschießen.**

[16831.]

In meinem Verlage erscheint in der ersten  
Hälfte des Juli:

**Staberl als Fremdenführer  
in Wien und Umgebung,**

mit vielen, sehr drolligen Illustrationen.

Preis 16  $\text{Ngr.}$ gegen baar mit 33  $\frac{1}{3}$  % und auf 12+1 Freierpl.

Die große Mehrzahl der zu den Festtagen nach  
Wien eilenden Gäste kommt, um sich in lustiger  
Gesellschaft zu unterhalten, und wird bei dem nur  
wenige Tage währenden Aufenthalte in der Kaiser-  
stadt und in der von dem Festsumel unzertrenn-  
lichen gehobenen Stimmung kaum Zeit und Lust  
haben, an der Hand eines ernsthaft erklärenden  
Führers die Sehenswürdigkeiten Wiens einer  
eingehenden Besichtigung zu unterziehen.

Für diese große Mehrzahl ist der lustige  
„Staberl“ geradezu unentbehrlich; derselbe hat  
sich vornehmlich die Aufgabe gestellt, diejenigen,  
welche sich seiner Führung anvertrauen, immer  
bei guter Laune zu erhalten, und wenn er auch  
das Sehenswerthe nur flüchtig berührt, so ent-  
schädigt er hierfür durch seinen immer schlag-  
fertigen Witz.

Unter Staberl's Führung gewinnt der  
Fremde einen Einblick in die Eigentümlichkeiten  
des Wiener Lebens und wird Dinge zu sehen be-  
kommen, die er — eigentlich nicht sehen  
sollte, und die er in jedem andern Frem-  
denführer vergeblich suchen würde.

Endlich ist der mit einer Masse lustiger  
Bilder geschmückte „Staberl“ ein hübsches  
Andenken an Wien und wird, wenn die Fest-  
klänge längst verhallt sind, den heimgekehrten  
Gästen manche fröhliche Erinnerung an die in  
Wien verlebten Tage wachrufen.

Da dieses Buch während der Fest-  
tage hier am Platze jedenfalls sehr stark  
gekauft werden wird, bin ich genöthigt,  
einen großen Vorrath hier zu behalten und  
kann vorläufig nicht à cond. liefern.

Ergebenst

K. v. Waldheim in Wien.

[16832.] Am 1. Juli wird versandt:  
**Liederperlen deutscher Tonkunst.**  
 Eine Sammlung der besten deutschen Tondichtungen für eine und zwei Singstimmen mit Pianofortebegleitung herausgegeben von  
**Boltmar Schurig.**  
 Mit in Ton gedruckten Portraits und Biographien der hervorragendsten Componisten.  
 2. und 3. Lfg. Preis im Abonn. à 6 N $\mathcal{R}$ , einzeln à 7½ N $\mathcal{R}$  ord.  
 Dresden. **C. C. Reinhold & Söhne.**

[16833.] Münster, den 23. Juni 1868.  
 Ende Juli erscheint in meinem Verlage:  
**Westfälischer Volkscalender für das Jahr 1869.**

Circa 10 Bogen. 12. Mit vielen Illustrationen.

Preis 6 S $\mathcal{H}$ ; mit eingelegtem (preuß. gestempeltem) Calendarium 7½ S $\mathcal{H}$  ord. mit 25% in Rechnung, 33½% gegen baar.

**Inhalt.**

- Neujahrsgruß. Gedicht.
- Des Lindenbauern Töchterlein. Eine Dorfgeschichte.
- Der heilige Bonifacius. Gedicht.
- Am Wasser. Gedicht.
- Des Ungläubigen Tod. Ein Bild aus dem Leben.
- Der Teufel mit dem Spiegel. Eine Sage.
- Guter Rath. Gedicht.
- Sie selber wissen's nimmer. Gedicht.
- Pastor un Kötter.
- De billige Danz.
- Nach un sine erste Münsterfahrt.
- Der Gottesstreiter. Aus dem Leben eines päpstlichen Zuden.
- Am Fluß. Gedicht.
- Morgen und Abend. Gedicht.
- Lange un kurze Waar'.
- Sternschnuppen.
- Jahrmarkts-Verzeichniß.
- Inserate.
- Calendarium.

Wie Sie sehen, empfiehlt sich dieser Kalender trotz des außerordentlich billigen Preises durch große Reichhaltigkeit, und wird sich derselbe, da an der Ausstattung mit schönen Original-Illustrationen nichts gespart ist, jedenfalls rasch verkaufen. Westfalen besaß einen Volkskalender bis heran nicht, doch wird derselbe wegen seines allerliebsten Inhaltes auch im übrigen Deutschland sicher großen Beifall finden. Die plattdeutschen Sachen werden auch in Süddeutschland leicht verständlich werden und durch ihren kernigen, launigen Inhalt besonders anziehen.

Für Inserate berechne ich trotz der enormen Auflage für die gespaltene Petitzelle nur 1½ S $\mathcal{H}$ . Solche über populäre Sachen, Erzählungsschriften zc. werden natürlich von besonders guter Wirkung sein. Ich bitte, mir selbe gütigst umgehend einzusenden.

A cond. gebe ich ohne feste Bestellung überall nur ein Exemplar und weiter nur soviel Exemplare, als fest oder baar bestellt werden. Thätige Handlungen werden aus dem einen Exemplar schon sehen, daß mit diesem Kalender ein sehr gutes Geschäft zu machen ist.

Fünfunddreißigster Jahrgang.

Ich gebe 13/12, 27/25 und 55/50 Exempl. und 500 mit 50% gegen Eratte.

Bei Bestellungen von 500 Exemplaren drucke ich den Namen des Bestellers als alleinige Verlagsfirma auf den Umschlag und gebe auf Wunsch dem Kalender auch einen andern Titel. Ich bitte dies nicht zu übersehen, weil manche Handlung sich so leicht einen eigenen Kalender schaffen kann.  
 Münster, den 24. Juni 1868.

**Adolph Ruffell.**

**Varnhagen's Tagebücher.**

[16834.] Dieses wichtige und interessante Unternehmen (die früheren Bände Verlag von Brockhaus und Meyer & Zeller) konnte bisher Umstände halber immer noch nicht zum Abschluß gebracht werden. Das vorhandene Material umfaßt noch 4 Bände, deren erster (als IX. der Folge) jetzt erscheint.

Das Manuscript der übrigen liegt uns fertig vor, um schleunigst zum Druck gefördert zu werden.

Die wiederholte Verwendung für diese wichtigen, ihres Gleichen suchenden Memoiren ist demnach für den Sortimentsbuchhandel jedenfalls eine die Mühe in jeder Hinsicht lohnende Aufgabe.

Wir drucken in Betracht, daß doch die vorhandene Continuation schon einen gegebenen Abnehmerkreis bilde, diese erste Auflage in verhältnißmäßig kleiner Anzahl, für den Fall, daß das Interesse an dieser gerade für die Beurtheilung unserer Zeit so bedeutenden Publication neu belebt zu werden vermöchte, eine 2. Auflage in kürzester Frist vorsehend. Von den einlaufenden Bestellungen werden wir die festbestellten Exemplare zuerst berücksichtigen, alsdann die à condition-Bestellungen derjenigen Handlungen, welche gleichzeitig fest bestellten. Keine à condition-Bestellungen werden fürs erste schwer berücksichtigt werden können, und bitten wir daher dringend, nach Möglichkeit die früheren Resultate für feste Bestellungen zu Grunde zu legen.

Besprechungen, Auszüge und Insertionen werden sich über die ganze bessere Presse des In- und Auslandes verbreiten, so daß die Nachfrage bei dem allgemeinen Interesse dieser neusten wichtigsten Erscheinung eine bedeutende sein wird.

Der gegenwärtige Band (IX.) zeichnet eines der bedeutsamsten Jahre der Reaction, das zu eng mit der jetzigen deutschen Entwicklung verbunden und zu interessante Schlaglichter auf die Gegenwart wirft, um nicht, bei jetziger Zeit dem Gedächtniß wieder vorgeführt, im höchsten Grade einflußreich zu wirken.

Wir bitten, diesem Gegenstande Ihre freundliche Aufmerksamkeit ungetheilt zu schenken; es wird dann nach unserer Ueberzeugung nicht fehlen, daß diese Fortsetzung auf dem diesjährigen Büchermarkte mit die hervorragendste Stellung einnehme.

Hamburg, 26. Juni 1868.

**Hoffmann & Campe.**

[16835.] **Knight's Shilling Shakspeare,**

den ich seit 1½ Jahr anzeigte, erscheint im Juli; ich liefere denselben:

Broschirt 1 s. für 9 N $\mathcal{R}$  baar, 13 als 12.

Cloth 1 s. 6 d. für 14 N $\mathcal{R}$  baar, 13 als 12.

Das Buch ist schön gedruckt. Frühere Bestellungen bitte ich zu wiederholen.

London.

**Franz Thimm.**

[16836.] In einigen Tagen erscheint bei Unterzeichnetem:

**Formenlehre der griechischen und lateinischen Sprache**, von vergleichendem Standpunkt nach der Methode von Curtius bearbeitet von Dr. Fr. Müller, Direktor an der Realschule zu Friedberg i. d. W.

Erster Theil: Formenlehre der griechischen Sprache. 17½ N $\mathcal{R}$  ord., 13 N $\mathcal{R}$  no.

Zweiter Theil: Formenlehre der lateinischen Sprache. 15 N $\mathcal{R}$  ord., 11 N $\mathcal{R}$  no.

Handlungen, welche sich von diesem, auf die neueren philologischen Forschungen gegründeten Leitfaden Absatz versprechen, bitten wir zu verlangen.

Friedberg, 23. Juni 1868.

**C. Scriba's Buchh.**

[16837.] In unserm Commissionsverlage erscheint soeben:

**Ornamenten-Album**

in **Original-Zeichnungen** für

**Decorations- und Flachmaler, Stukatur-Arbeiter, Steinhauer, Schnitzer, Vergolder, Schlosser, Spengler, Giesser, Schreiner, Zimmerleute, Thonarbeiter,** überhaupt

für alle technischen Gewerbe

herausgegeben

von

**La Grange,**

Decorationsmaler,

lithographirt von

**J. J. Hofer.**

Das Ornamenten-Album erscheint in 12 Lieferungen mit je 6 Blatt sauber lithographirten Zeichnungen, theilweise in Farbendruck ausgeführt, gr. Fol.

Preis pr. Lieferung 20 N $\mathcal{R}$ , 1 fl. 12 fr., 2 fr. 50 c.; netto 15 N $\mathcal{R}$ , 54 fr., 2 fr.

Die 1. Lfg. senden wir auf Verlangen à cond., Fortsetzung nur baar.

Zürich, Juni 1868.

**Kraut & Böhrt.**

[16838.] In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

**Der Prozeß Chorinsky-Ebergennyi.**

Vollständige und ausführliche Darstellung dieses höchst interessanten Prozesses nach authentischen Berichten.

**5 Bogen Text mit 3 Portraits.**

(Graf und Gräfin Chorinsky und Julie Ebergennyi nebst dem Facsimile der Letzteren.)

Preis 10 N $\mathcal{R}$ .

Baar mit 40% und auf 12 + 1 Freierempl.

A condition kann ich hiervon nur an oesterreichische Handlungen liefern.

Wien, 24. Juni 1868.

**R. v. Waldheim.**

260

[16839.] Bei mir ist unter der Presse:

**A. W. Hertel's  
moderne Bautischlerei**

für  
**Tischler und Zimmerleute,**  
enthaltend

die in der Praxis vorkommenden nöthigen  
geometrischen Constructionen, die Architectur  
in Bezug auf die Säulenordnungen und alle  
beim innern Ausbau vorkommenden Arbeiten  
des Bautischlers.

Nebst

Anweisung zur Bereitung von Firnissen  
und Lacken, Beizen, Leim- und Oelfarben-  
anstrichen, einer Beschreibung der in- und  
ausländischen Hölzer, welche der Tischler  
verarbeitet, und einer Anleitung zur Ver-  
anschlagung der Tischlerarbeiten.

Sechste gänzlich umgearbeitete und sehr ver-  
mehrte Auflage

von

**August Graef,**

Zeichnenlehrer und Herausgeber des „praktischen Journals  
für Bau- und Möbeltischler“ in Erfurt.

Ca. 16 bis 18 Bogen gr. 8. mit 30 einge-  
druckten Holzschnitten.

Mit einem Atlas, enthaltend 78 Quarttafeln.

und wollen Sie gütlichst a cond. verlangen.

Weimar, Ende Juni 1868.

Bernh. Friedr. Voigt.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[16840.] Die Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.

(N. Diesterweg) in Frankfurt a/M. offerirt:

1 Geographisches Jahrbuch, hrsg. v. E.

Behm. 1. Bd. 1866. In dauerhaften Halb-

frzbd. geb. — 1 Schloffer's Weltgeschichte.

18 Bde. nebst Registerbd. in feinen Halb-

drbd. geb. — 1 Gothaischer genealog. Hof-

kalender 1868. (Wie neu.) — 1 Grund-

mann, allgemeiner Missions-Atlas. 1. Abth.

Lfg. 1—3. (Afrika.) — 1 Kiepert, Bibel-

Atlas. 3. unveränd. Abdruck. 1854. In

Hlbdr. geb. — 1 Schlotke, Schriftproben

für Architekten, Ingenieure etc. 3. Aufl.

Hamburg 1866. (Wie neu.) — 1 Berghaus

and Stülpnagel, Chart of the world. 4. Aufl.

1867. (Sehr gut erhalten.) — 1 Peter-

mann's Mittheilungen. Jahrg. 1866, 67.

Cplt. In soliden Hlbfrzbd. geb. (Die Karten

zu jedem Jahrg. sind apart ebenfalls in

dauerhaften Hlbfrzbd. geb.); — 1 do.

Jahrg. 1859 cplt. in Ppbd. geb.; — 1 do.

Jahrg. 1865. Hft. 1—5, 11, 12.; —

1 do. Ergänz.-Hft. Nr. 4 enth.: Lejean,

Ethnographie der europ. Türkei; — 1 do.

Erg.-Hft. Nr. 16 enth.: Petermann, Spitz-

bergen und die arktische Central-Region. In

dauerhaften Drbd. geb. — 1 Stieler's

Hand-Atlas in 83 Karten. Vollst. Ausg. 1866.

Orig.-Einbd. Vortreflich gehalten. — 1

Spruner's historisch-geograph. Hand-Atlas.

1. Abth.: Atlas antiquus. Editio 3. 1865.

Orig.-Einbd. Wie neu. — 1 Berghaus,

physikalischer Atlas. 2. Aufl. 1849—52.

8 Abthlg. in 6 Bde. geb.; cart. mit Lein-

wandrücken. (Sehr gut erhalten.) — 1 Spru-

ner's historisch-geograph. Hand-Atlas. 2. u.

3. Abth. 2. Aufl. Cplt. 1855. In losen

Blättern. Sehr gut erhalten. — 1 Peter-

mann, Karte von Ost-Europa. Lfg. 1. u. 2.

(Wie neu.) — 1 van de Velde, Karte von

Palästina. 1866. Auf Lnwnd. gezogen und

mit Stäben versehen. Ganz neu.

[16841.] B. Reichardt's Sortiment in Eisleben  
offerirt:

1 Bergwerksfreund. Jahrg. 1839—60. 22

Bde. Vollständiges Expl. Eisleben. Ppbd.

1 Zeitschrift f. Berg-, Hütten- u. Salinen-

wesen. 1—4. Bd. 6. u. 7. Jahrg. 1854

—57, 59, 60. Berlin. Ppbd. mit Leder.

1 Regnault's Chemie. Uebers. v. Bödeker.

4 Bde. Berlin 1849. Ppbd.

1 Kerl, Handbuch d. met. Hüttenkde. 3 Bde.

Freiberg 1855. Lwdbd.

1 — Oberharzer Hüttenprozesse. Claus-

thal 1852. Lwdbd.

1 Scheerer, Lehrbuch d. Metallurgie. 2 Bde.

(vom II. Bd. 1. u. 2. Lfg.). Braunschweig

1848. Lwdbd.

1 Müller-Bouillet's Lehrbuch d. Physik nebst

Atlas. 4 Bde. Braunschweig 1852. Ppbd.

1 Gräff, preuß. Bergrecht. Breslau 1856.

Lwdbd.

1 Quenstedt, Handbuch d. Mineralogie.

Tübingen 1855.

1 Gall v. Gallenstein, pratt. Stubenbau.

Wien 1859. Hlbwdbd.

1 Richter, Lehrb. d. Geometrie. Elbing 1851.

Lwdbd.

1 Sonnenschein, Anleitung z. chemisch. Ana-

lyse. Berlin 1855. Hlbwdbd.

1 Will, Tafeln z. qualit. chemisch. Analyse.

Heidelberg 1851.

1 Schneitler u. Wolff, Dampfmaschine. Ber-

lin 1853.

1 Scholl, Führer d. Maschinisten. Braun-

schweig 1853.

[16842.] G. Stangel in Leipzig offerirt:

2 Gartenlaube 1854. Geb. à 2½ Ngr.

3 — do. 1858. Geb. od. roh à 20 Ngr.

6 — do. 1859. Geb. à 25 Ngr.

4 — do. 1862, 63, 64. Geb. od. roh

à 17½ Ngr.

4 — do. 1865 u. 66. Roh à 1 Ngr.

3 — do. 1867. Roh à 1 Ngr.

☞ Nur gute und cplte. Expl.

[16843.] Die Domrich'sche Buchh. in Raumburg  
offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Gieseler, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 6

Bde. In Hlbfrz. geb. Neu.

[16844.] F. J. Halbeisen in Essen offerirt:

1 Meyer's neues Conv.-Lex. in 15 Bdn.

Hft. 1—114. Brosch. Neu.

[16845.] Frz. Bender in Mannheim offerirt

baar mit 50% Rabatt:

24 Abn, franz. Lehrgang. II. 30. 32. 33.

35. Aufl. Alle gleichlautend. Neu.

[16846.] Jurany & Densel in Wiesbaden offe-

riren und bitten um Gebote:

1 Revue des deux Mondes f. 1867. Cplt.

2 — do. f. 1868.

6—8 Wochen nach Erscheinen.

[16847.] B. Seligsberg in Bayreuth offerirt:

10 Stapf, Pastoralunterr. üb. d. Ehe. 7. Aufl.

Frfrt. 1847. Brosch. (2 Ngr) à 16 Ngr.

11 Voit, Theologia moralis. 2 Partes.

Ancona 1841. Brosch. à 17½ Ngr.

[16848.] O. Moh's Buch- u. Kunsth. in Chem-

nitz offerirt gut erhalten à Nr. 2 Ngr:

Bazar 1865. Nr. 1, 2, 4—6, 8—17, 19,

21, 23, 25, 27, 29, 31—37, 39—48.

— do. 1866. 1—8, 10, 12—16, 18—24.

— do. 1866. 2—4, 6, 13, 18, 21, 23, 24,

35, 48.

— do. 1867. 6, 8, 15, 16, 19, 23, 24, 29,

40.

**Cornelia 1868.**

[16849.]

Von Herrn G. G. Lange in Darmstadt

habe ich den ganzen Vorrath des Taschenbuchs

für deutsche Frauen pro 1868 im Orig.-Einband

mit Goldschnitt übernommen und werde lt. Ver-

einbarung dasselbe in den folgenden Jahren

ebenfalls immer im Juni erhalten. Ich liefere,

soweit der Vorrath reicht:

**Cornelia.**

Taschenbuch 1868. (Ladenpr. 2 Ngr) für 12 Ngr

baar, und auf 12 + 1 Freieremplar.

Frankfurt a/M., 11. Juni 1868.

Wilh. Eras.

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[16850.] A. D. Geisler Verlags-Handlung in  
Bremen sucht:

1 Niebuhr, römische Geschichte. 1. Bd. 4. Aufl.

Berlin 1833, Reimer.

1 Scott's, Walter, Werke. Dtsche. Zwickauer

Ausgabe. Cplt.

[16851.] F. C. Neupert in Plauen sucht:

1 Annalen des Oberappell.-Gerichts. Neueste

Folge. 3. u. 4. Bd.

1 Wochenblatt f. merkwürdige Rechtsfälle

1867.

[16852.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:

Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 4 Bde.

[16853.] Müller & Gräff in Carlsruhe suchen:

1 Stier, Evangelien-Postille.

- [16854.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht in guten Exemplaren und erbittet grössere Offerten mit directer Post:  
**Apiani (P.)**, cosmographia. Antwerpiae 1574.  
**Augusti (Hieronymi Oliverii)** de imperio romano liber, de partitione orbis libri IV. 4. Aug. Vind. 1548.  
**Badia (M. A.)**, Compendio della guerra nata in America. 8. Amst. 1763.  
**Birago Avogadro (G. B.)**, Historie memorabili che contiene le sollevationi di stato de nostri tempi. 4. Venetia 1653.  
**Bonardo (Conte G. M.)**, la miniera del mondo. 8. Venetia 1600.  
**Bonito (Marcello)**, Terra tremante, ovvero continuatione de terremoti della creatione sino al tempo presente. 4. Napoli 1691.  
**Botero Benese (Giovanni)**, Relationi universali. 4 Vol. 4. Roma 1595.  
**Botero (G.)**, Detti memorabili di personaggi illustri. 8. Napoli 1674.  
**Buonfiglio Costanzo (G.)**, Historia siciliana. 2 Parti in 1 vol. 4. Venetia 1604.  
**Campi (P. M.)**, dell' historia ecclesiastica di Piacenza col discorso storico circa la nascita di Cristoforo Colombi scopritore del Mondo nuovo e supposto Piacentino del Campi. Piacenza 1651—62.  
**Canonherii (P. A.)** flores illustrium epithiorum. 8. Antwerpiae 1613.  
**Carletti (Francesco)**, Ragionamenti sopra le cose da lui vedute ne' suoi viaggi si dell' Indie occidentali e orientali come d'altri paesi (dal 1591 al 1601). 2 Parti. 8. Firenze 1701.  
**Clsii (C.)** notae in Garciae aromatum historiam et descriptiones stirpium et aliarum exoticarum rerum a Francisco Drake. 8. Antwerpiae 1582.  
**Danti (A.)**, Osservationi di diverse historie et d'altri particolari. 4. Venetia 1573.  
**Darinel**, Pasteur des Amadis, la sphere des deux mondes. 4. Anvers 1555.  
**Flurance (R. de)**, les estats esquels il est discours du prince, du noble et du tiers estat, conformément à notre temps. 12. Lyon 1595.  
**Formaleoni (V.)**, Saggio sulla nautica antica de' Veneziani con una illustrazione d'alcune carte idrografiche antiche della biblioteca di S. Marco, che dimostrano l'isole Antille prima della scoperta di C. Colombo. 8. Venezia 1783.  
**Fuchsii (S.)** metoposcopia et ophthalmoscopia. 8. Argent. 1615.  
**Garimberto (H.)**, Problemi naturali e morali. 8. Vinegia 1550.  
**Gianetti (F.)**, Cosmus philosophicus seu Aristotelicae philosophiae de mundo explanatio. 12. Florentiae 1683.  
**Giovo (Paolo)**, gli elogi, vite brevemente scritte d'huomini illustri di guerra, antichi e moderni. 4. Fiorenza 1554.  
**Giovo (P.)**, Vite d'huomini illustri di guerra antichi e moderni, tradotte per L. Domenichi. 8. Venetia 1558.
- [16855.] **Max Cohn** in Siegen sucht:  
 2 **Schilling**, gemeinn. Handbuch der Botanik. Color.
- [16856.] **Lampart & Co.** in Augsburg suchen billigst:  
 1 **Ruthner**, Aus den Tauern. Berg- u. Gletscherreisen in den oesterr. Hochalpen.
- [16857.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht:  
 1 **Wittstein**, vollständ. etymologisch-chemisches Handwörterbuch mit Suppl.  
 1 **Wachsmuth**, Sittengeschichte.  
 1 **Heyde**, Entscheidungen in Landes- u. Gemeindeverw.-Angel. Stettin.  
 1 **Otto**, über die Kompetenz d. Obergerichtshofes. Hamm.
- [16858.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht:  
 1 **Berg u. Schmidt**, Darstellg. der offic. Gewächse. — 1 **Mancherlei Gaben**, von Ohly, 1863 u. ff. — 1 **Kastner**, Gesch. d. Stadt Neisse. — 1 **Kastner**, Neisser Pfarrkirche. — 1 **Suidas**, Lexicon, ed. Bernhardy. — 1 **Flavius Josephus**, ed. Cardwell. — 1 **Saint-Pierre**, Voyage en Silésie. — 1 **Saint-Pierre**, Harmonie de la nature. — 1 **Archiv f. civilist. Praxis** 1861 u. ff. — 1 **Krit. Vierteljahrsschrift f. Gesetzgeb.**, hrsg. v. Pözl, 1863 u. ff. — 1 **Zeitschrift f. Civilrecht u. Prozess**. N. F. Bd. 14. u. ff. — 1 **Jahrb. f. Dogmatik des Privatrechts**, hrsg. v. Gerber u. Jhering. Bd. 7. u. ff. — 1 **Zeitschrift f. Handelsrecht**, v. Goldschmidt. Bd. 6. 9. u. ff. — 1 **Zeitschrift f. Rechtsgesch.**, v. Böhlau u. Rudorff, 1861 u. ff. — 1 **Jahn**, Grammatica linguae hebr. Ed. 3. 1809. — 1 **Aristoteles**, de anima c. comment. Pacii. Orig.-Ausg. — 1 **Rose**, Aristoteles pseudepigraphus. — 1 **Voigt**, Silvio de' Piccolomini. — 1 **Cabanis**, üb. d. Menschen. Aus d. Frz. v. Jacob. 2 Bde. — 1 **Guimpel u. Schlechtendal**, Arzneigewächse. 1. Bd.
- [16859.] **W. Koch** in Königsberg sucht:  
 1 **Horn**, preuß. Medicinalwesen. Neueste Aufl.  
 1 **Beck**, Gedanken aus und nach der heiligen Schrift.
- [16860.] Die **Stiller'sche** Hofbuchh. in Schwerin sucht:  
 1 **Georges**, lat. Wörterb. Gr. A. Cpl.  
 1 **Calvini institutiones**, ed. Tholuck.
- [16861.] **D. May's** Buch- und Kunsthdlg. (E. Roeder) in Chemnitz sucht:  
 1 **Schleiermacher**, Dogmatik. Neueste Aufl.
- [16862.] **Leopold Boß** in Leipzig sucht:  
 1 **Sleidanus**, de statu religionis et reipublicae.  
 1 **Schott**, Skizze zu einer Topographie der Producte d. chines. Reiches.  
 1 **Bayer**, Elementa litteraturae brahmanicae. Petrop. 1732.  
 1 **Turner**, Gesandtschaftsreise nach Tibet. 1800.  
 1 **Assemanus**, Bibliotheca juris orientalis canonici et civilis. 5 Vol.  
 1 **Staudinger u. Wocke**, Katalog der Lepidopteren Europas von 1861.  
 1 **Büfching**, Magazin f. d. neue Historie u. Geographie. 23 Bde.  
 1 **Clairaut**, Théorie de la figure de la terre. 2. Edit. 1808.  
 1 **Fritzsche**, de scriptoribus satiricis. Spec. II.
- [16863.] **E. S. Mittler & Sohn** in Berlin suchen unter Preisangabe:  
 1 **Bencke**, unehrliche Leute.  
 1 **Herz, W.**, Gedichte.  
 1 **Strauß**, Hutten.  
 1 **Shakespearestudien** eines Realisten.
- [16864.] **N. Landau** in Berlin sucht:  
 1 **Böttcher**, Tektunik d. Hellenen. 2 Bde.  
 1 **Gräfe's** Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 1. u. ff.  
 10 **Bayer**, Civilprozeß. 7. Aufl.  
 1 **Wellenheim**, Münzkatalog. (Einzeln. Nummern.)  
 1 **Engelmann'sche** Fachkataloge.  
 1 **Traube**, Krisen u. krit. Tage. 1852.  
 1 **Jochmann**, Beobacht. über Körperwärme. 1853.  
 1 **Stern (Comt. d'Agout)**, Esquisses morales.
- [16865.] **Paul Schettler** in Goethen sucht und bittet um Offerten:  
**Burmeister**, kleine Schriften.  
**Martialis** als Mensch und Dichter.  
**Beckmann**, analt. Chronik. Cpl.  
**Brunet**, Manuel.  
**Rode**, Beschreibung des fürstlichen Landhauses etc. 1788.  
 — **Begleiter durch das Sehenswürdige** etc. 1795. 96.
- [16866.] **G. Sechold** in Frankfurt a/M. sucht:  
 1 **Revue des deux Mondes** 1854—67.  
 1 **Kladderadatsch**, vom Anfang an.  
 1 **Dictionnaire de la langue verte**.
- [16867.] **Ferd. Dümmler's** Buchhandlung (W. Grube) in Berlin sucht:  
 1 **Sammlung ausgeführter Constructionen schmiedeeis. Brücken**, hrsg. unter Leitung v. H. Sternberg. (Bassermann.)

[16868.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
 1 Stieren, chem. Fabrik.  
 1 Bischof, Wärmelehre.  
 1 Cotta, Geologie d. Gegenwart.  
 1 Landwirthschaftliches Centralblatt 1853—67.  
 1 Müller, Archiv f. Anatomie. Bd. 13—16. 18. u. ff.  
 1 Graesse, Trésor. I—VI. VII. 1.  
 1 Bogendorff's Annalen 1841, 48, 49 u. Suppl. 1. 2.  
 1 Gilbert, Annalen. Bd. 24. 4. 25. 27—30. 35. 4. 36. 4. 39. 2. 40—54. u. Index.  
 1 Dingler, polytechn. Journal. Bd. 10. 175. u. ff.  
 1 Wagner, Jahresbericht für Technologie. 1—13.  
 1 Journal f. prakt. Chemie. 1. 4. 36. 43. 44. 97—102.  
 1 Jahrbücher f. Botanik 1857—67.  
 1 Palaeontographica, v. Dunker. Cplt.  
 1 Brand, Eisenconstruction.  
 1 Fleischinger, Backstein-Rohbau.  
 1 Hübner, Bauwerke. 2 Bde.  
 1 Runge, Beitrag z. Kenntniß d. Backsteinb. — Glockenthürme. Florenz.  
 1 Schinkel, Entwürfe. Cplt.  
 1 Zeitschrift f. Bauwesen 1851—67 u. Index.  
 1 Eugenheim, Rußlands Einfluß auf Deutschland. 2 Bde.  
 1 Landau, Beschreibg. der dtshn. Gaue. 2 Bde.  
 1 Zimmermann, Geschichte d. Bauernkrieges. 2 Bde. Neue Aufl.  
 1 Hoffmeister, Schiller's Leben. Gr. Ausg. 5 Bde.  
 1 Viehoff, Erläuter. zu Schiller's Gedichten. 3 Bde.  
 1 Dangel u. Guhrauer, Lessing's Leben. 2 Bde.  
 1 Bodenstedt, Schriften. 12 Bde.  
 1 Freytag, Technik d. Dramas.  
 1 Hebbel's Werke. 12 Bde.  
 1 Hebel's Werke. 3 Bde.  
 1 Heinsse's Werke. 5 Bde.  
 1 Humboldt's, W. v., Werke. 7 Bde.  
 1 Jung-Stilling's Werke. 12 Bde.  
 1 Immermann's Werke. 7 Bde.  
 1 Kerner's Dichtungen. 2 Bde.  
 1 Pestalozzi, Schriften. 15 Bde.  
 1 Pfeffel's prosaische Schriften.  
 1 Riehl, musikal. Charakterköpfe. 2 Bde.  
 1 — die deutsche Arbeit.  
 1 — Geschichten aus alter Zeit. 2 Bde.  
 1 Sallet's Schriften. 5 Bde.  
 1 Saphir's Schriften. 10 Bde.  
 1 Schleiermacher's Briefe über Schlegel's Lucinde.  
 1 Sealsfield's Werke. 15 Bde.  
 1 Tieck's Schriften. 28 Bde.  
 1 Barnhagen's Denkmale. 5 Bde.  
 1 Goethe, Briefw. mit Grüner.  
 1 Spieß, Goethe's Leben.

1 Stahr, Weimar u. Jena. 2 Bde.  
 1 Lübke, Kunstgeschichte. 3. Ausg.  
 1 Kugler, Gesch. d. Architektur. I—IV. 2.  
 1 Semper, der Stil. I. II.  
 1 Foerster, Raphael.  
 1 Justi, Winkelmann. I.  
 1 Piper, Christl. Archäologie. 2 Bde.  
 1 Staendlin, Gesch. d. Moralphilosophie.  
 1 Buch, L., Werke. Bd. 1.  
 1 Gauß, Werke. I. II.  
 1 Steiner, Vorlesungen. 2 Bde.  
 1 Hoffmann, Ackerbauchemie.  
 1 Ronna, Düngersfabrikation.  
 1 Birnbaum, Dünger.  
 1 Rieß, Reibungselektricität. 3 Bde.  
 1 Kirchhoff, Sonnenspectrum. 2 Thle.

[16869.] Die **Nicolai'sche** Buchhandlung (Franz Niemschneider) in Briezen sucht zur Completirung ihrer Leihbibliothek:

1 Aimard, Trapper. (Kollmann.) Bd. 3.  
 1 — Prairie-Piraten. (Kollmann.) Bd. 2.  
 1 Armand, An der Indianergrenze. (Kämpfer.) Bd. 1.  
 1 Bacher, Friedrich's I. letzte Lebensstage. Bd. 1.  
 1 Beizke, Geschichte der Freiheitskriege. (Dunker & H.) Bfg. 1. 4. 6.  
 1 Beecher-Stowe, Dred. (Kollmann.) Bd. 1.  
 1 Boz, Klein Dorrit. (Stuttg., Hoffmann.) Bd. 2.  
 1 — Dombey und Sohn. (Lpz., Teubner.) Bd. 3.  
 1 Brachvogel, Friedemann Bach. (Zanke.) Bd. 2.  
 1 Collins, Verbergen und Suchen. (Neuse.) Bd. 1.  
 1 Eliot, Mühle am Floß. (F. Dunker.) Bd. 1.  
 1 — Adam Bede. (F. Dunker.) Bd. 1.  
 1 Esekiel, Graf Königsmarkt. (Zanke.) Bd. 1.  
 1 Galen, Andreas Burns. (Kollmann.) Bd. 1.  
 1 — Walthor Lund. (Kollmann.) Bd. 1.  
 1 — grüner Pelz. (Kollmann.) Bd. 1.  
 1 — Baron Brandau. (Kollmann.) Bd. 2. 1. Abth.  
 1 — Injelskönig. (Kollmann.) Bd. 1.  
 1 — Friß Stilling. (Kollmann.) Bd. 3.  
 1 Gerstäcker, Nach Amerika. (Costenoble.) Bd. 6.  
 1 — Flußpiraten. (Costenoble.) Bd. 1.

[16870.] **Léon Saunier** in Stettin sucht:  
 1 Hoffmann v. Fallersleben, Fundgruben für Geschichte dtshr. Sprache u. Literatur.  
 1 Carmina burana, ed. Schmeller. 1847.  
 1 Altdeutsche Blätter, hrsg. v. Haupt u. Hoffmann, 1836—40.  
 1 Wackernagel, altfranzösische Lieder u. Leiche. 1846.

[16871.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:  
 1 Der Kohlendunst. Linnich, Quos. 7½ Rgr.  
 1 Marr, Herr Vogt. London 1860, Petsch & Co.

[16872.] **F. C. C. Leudart** in Gleiwitz sucht billigt:  
 1 Diesterweg's Jahrbücher. Cplt.  
 1 Album pro 1866. (Günther.)

[16873.] **M. Veitgeber** in Posen sucht billig und gut erhalten:  
 Ersch u. Gruber, allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste. Leipzig 1818—66.

Gef. Offerten müssen vor dem 3. Juli in Posen eintreffen, weshalb ich solche direct per Post erbitte.

[16874.] **Alfred Otto** in Baden sucht:  
 1 Lambert, Taschenbuch f. Schauspieler f. d. Jahr 1822. Wien, Tendler & Co.  
 1 Bulwer's sämmtl. Werke. Gesamtausg.  
 1 Cooper's sämmtl. Romane. Gesamtausg.

[16875.] **H. Bösendahl** in Nienburg sucht:  
 Graham-Otto, ausf. Lehrb. d. Chemie. 2. Bd. 1—3. Abth. 3. Aufl. cplt.

[16876.] Die **H. Schrag'sche** Hofbuchhdlg. in Nürnberg sucht antiquarisch zum billigsten Preise:

1 Hamm, Anleitung zur Aufzucht der Hühner, Hähne und Capaunen. 2 Hfte. (Hamm, Grote.) à 5 Rgr.

[16877.] **G. Haefel** in St. Petersburg sucht:  
 1 Irenaeus, advers. haer., ed. Harvey. Cambr. 1857.

1 Beaven, Life of Irenaeus. Lond. 1841.  
 1 Steiner, Entwicklg. d. Abhängigkeit geometr. Gestalten.

[16878.] **B. Seligsberg** in Bayreuth sucht:  
 Blätter für Rechtsanwendung. Complet u. einzelne Bände. — Weber, Statutarrechte. — Bamberger Landrecht. — Zach, monatl. Correspondenz. Bd. 17. bis Schluß.

[16879.] **H. W. Puttrich** in Freiberg sucht billigt in guten Exemplaren, möglichst directe Offerten:

Plattner, metallurg. Röstprozesse.  
 — Vorlesungen üb. allg. Hüttenkunde.  
 — Löthrohrprobirkunst.  
 Cotta, Lehre v. d. Erzlagerstätten. 1. u. 2. Thl. u. 2. Thl. ap.  
 Scheerer, Lehrbuch d. Metallurgie.  
 Weisbach, Ingenieur. (Neueste Aufl.)  
 Volley, Handbuch d. chem. Technologie. Bd. 4. u. 5.  
 1 Grieben, homöopath. Hausthierarzt.  
 1 Steger, allgem. Weltgeschichte. 1843. 2. Bd.  
 1 Seubert, Pflanzenkunde.  
 1 Volksadvocat.  
 1 Brockhaus' Conversat.-Lexikon. 10. u. 11. Aufl.

[16880.] **E. Riedebusch** in Berlin sucht und bittet um schleunige Einsendung von Offerten:  
 1 Gesetzsammlung für die königlich preussischen Staaten. Jahrg. 1863 bis jetzt.

- [16881.] **F. W. Kalbersberg's** Buchhandlung (H. Uffe) in Prenzlau sucht:  
1 Pierer's Universallexikon. 4. Aufl. Cplt.
- [16882.] **G. Senf's** Buchh. in Leipzig sucht:  
Buchta, Bandelken.  
Corp. jur. civ., ed. Kriegel.  
Gerber, Privatrecht.  
Arndts, Bandelken.  
Wächter, Strafrecht.  
Müller, Institutionen.  
Fliegende Blätter. 9. u. 10. Bd.
- [16883.] **Gottfr. Löh** in Nürnberg sucht billig und sieht gef. Offerten entgegen:  
Ueber die Wohnungen der Seele nach dem Tode. Basel, Neukirch. — Adreßbücher von Wien, München u. Stuttgart.
- [16884.] **Pierre Brück** in Luxemburg sucht antiquarisch:  
3 Literarischer Handweiser. Sämmtl. Jahrg., 1—5.; nur wenn cplt.
- [16885.] **Justus Raumann's** Buchhdlg. (Heinrich Raumann) in Dresden sucht:  
1 Toussaint, Flora Deutschlands.  
1 Willdenow, Enumeratio plantarum.
- [16886.] **H. Zeidner** in Kronstadt sucht:  
1 Rudel, Centralblatt f. Papierfabrikation 1867. 1. Sem.  
1 Meyer's Universum. 8.-Ausg. 1. Bd. Lfg. 1. apart.  
1 Boz' Werke, von Kolb. Stuttg., Krabbe. Mart. Chuzzlewit. 2. Bd. S. 1—32.
- [16887.] **Otto Spaethen** in Stettin sucht:  
L'oeuvre de Pierre Paul Rubens, réuni et publié au moyen des procédés les plus perfectionnés de la photographie par Charles Muquardt. 1. Livraison.
- [16888.] Die **Friedr. Korn'sche** Buchh. in Nürnberg sucht zu einem billigen Preise:  
1 Müller-Pouillet, Lehrb. d. Physik. 2 Bde. Neueste Aufl. Braunschweig, Vieweg.
- [16889.] **W. G. Korn** in Breslau sucht billig:  
1 Globus. Chronik d. Reisen. Bd. 1—12.
- [16890.] **Hübner & Maß** in Königsberg suchen:  
1 Zeitschr. f. Kirchenrecht, v. Dove. I—VII. — 1 Lavater, Phsygnomik. 1828. — 1 Devrient, Gesch. d. Schauspielkunst. — 1 Striethorst, Archiv. 27—36. Bd. — 1 Tillemont, Mémoires. 10 Vols. 1732.
- [16891.] **Fr. Freund** in Demmin sucht:  
1 Kiefewetter, Geschichte der europäisch-abendländischen Musik.  
1 Schneider, Friedr., latein. Grammatik.  
1 Reynolds, dunkle Wege. Bd. 3. ap.
- [16892.] **Dangel & Schmitt** in Heibelberg suchen:  
1 Becker, Kunst u. Künstler.  
1 Overbeck, Plastik.
- [16893.] Die **Domrich'sche** Buchh. in Raumburg sucht und bittet um Preisangabe:  
1 v. Spruner, histor.-geogr. Handatlas. 3 Abthlg.  
1 Scheibe, die oligarchische Umwälzung zu Athen. (1841.)  
1 Briefe über Humboldt's Kosmos. 2. Thl. 2. Abthlg., v. Schaller.  
1 Plato, ed. Bekker. Vol. 1.  
1 Koenen, Geschichte der Juden in Nederland.  
1 Chasles, Geschichte d. Geometrie, deutsch v. Sohnde.  
1 Wenig, Handwörterbuch d. deutsch. Sprache.  
1 Monatsbericht der kgl. preuß. Akademie der Wissensch. Jahrg. 1838.  
1 Stöpel, Gesetz-Coder. 5. Suppl. (1860—61.)  
1 Tabula Peutingeriana, c. introd. Man- nerti. Lps. 1824.  
1 Der neue Pitaval. 30. 31. u. 33. Bd.  
1 Jahrbücher des deutschen Reichs. 5 Bde. (Duncker & Humbl.)
- [16894.] **J. B. Wolters** in Gröningen sucht:  
1 Archiv f. Ophthalmologie. Vollst.  
1 Duhamel du Monceau, Traité des pé- ches.
- [16895.] Die **H. Danner'sche** Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. (Th. Ewert) in Linz sucht:  
1 Haug, Epigramme. Berlin.
- [16896.] **W. Langewiesche's** Buchh. in Bar- men sucht:  
1 Anselm, Cur Deus homo? Lat. Ausg.
- [16897.] Die **Geibel'sche** Buchh. (C. Grill) in Pest sucht:  
1 Wohlfarth u. Fischer, Prediger-Bibel.
- [16898.] **W. Seher's** Antiquarium in Bremen sucht:  
1 Brockhaus' Lexikon. 10. Aufl. Geb. — 1 Rückert, Gedichte. — 1 Herder's Eid. — 1 Cervantes, Don Quirote. — 1 Dante, göttliche Komödie. — 1 Elwell, british lyre. — 1 Rugler, Kunstgeschichte. — 1 Smith, Reichthum. — 1 Ludwig, Geologie. — 1 Rückert, Weisheit des Brahmanen. — 1 Vorlegeblätter f. Fabrikanten u. Handwerker. — 1 Gauthier, Palais des maisons. — 1 Bürger's Gedichte. — 1 Hölty's Gedichte.  
1 Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. Geb.
- [16899.] **Th. Ulrici** in Carlsruhe sucht billig:  
1 Journal pour tous 1861—67.  
1 Chabat, Bâtiments de chemin de fer.
- [16900.] **Emil Baensch**, königl. Hofbuchhdlg. in Magdeburg sucht:  
1 Ehrhardt, der evangel. Geistliche. (Halle.)
- [16901.] **Bernhard Hermann** in Leipzig sucht:  
1 Familienkalender (Payne). 1—7. Jahrg.
- [16902.] **C. Sterzel's** Buchh. in Gumbinnen sucht:  
1 Nessel, Leokadie.
- [16903.] **J. Gaebel** in Graudenz sucht:  
Nessel, Leokadie.  
Petersen, svenska språkets historia (schwedisch oder dänisch).  
Andersen, i Sverig.
- [16904.] Die **Engelhardt'sche** Buchh. in Frei- berg sucht:  
1 Annalen des k. sächs. Oberappellations- gerichts. Sämmtliche Bde.
- [16905.] **James Parker & Co.** in Oxford suchen:  
1 Pope, Essay on man. (Die Uebersetzung in 4 Sprachen.) Parma 1801, Bodoni.  
1 Athenaeus, ed. G. H. Schaefer.  
1 Schudt's jüdische Merkwürdigkeiten. 4 Bde. Frankf. 1700.  
1 Erman et Reclam, Mémoires p. servir à l'histoire des réfugiés français dans les états du roi. (Berlin 1788—99.)
- [16906.] **C. Roemke & Co.** in Cöln suchen:  
Schweizer, Schulgesetze des Reg.-Bez. Cöln. 2 Thle.
- [16907.] **Anton Ritsch** in Brünn sucht anti- quarisch und sieht Geboten entgegen:  
1 Rau, Finanzwissenschaft. } 4. od. 5.  
1 — Volkswirtschaftspolitik. } Aufl.
- [16908.] **A. Bagel** in Wesel sucht billigst und bittet um Offerten:  
1 Höpstein, A., praktische Vorschule für den Buchhandel. Cplt.
- [16909.] **Friedr. Puffet** in Regensburg sucht billig:  
1 Conscience, Schriften. Cplt.
- [16910.] **B. Quaritch** in London sucht:  
Gesneri historiae animalium liber III., qui est de avium natura. Fol. Tiguri 1555.
- [16911.] **C. Bieweg** in Glauchau sucht billig:  
Der Missionsfreund, v. Ahlfeld. Ein Volks- blatt. Mehrere Jahrg.
- [16912.] **Paul Fürstenthal** in Sagan sucht bil- lig unter vorheriger Preisanzeige:  
1 Eisenlohr, Lehrbuch d. Physik. 9. Aufl. Stuttg. 1863, Engelhorn.  
1 Müller, Lehrb. d. Physik u. Meteorologie. 2 Bde. Braunsch. 1864, Vieweg & Sohn.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [16913.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Müller, Wilh.**, Prof., politische Geschichte der Gegenwart. I. Das Jahr 1867. und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen ausser Stande bin.  
Berlin, den 20. Juni 1868.  
**Julius Springer's Verlag.**

[16914.] Bitte um Rücksendung! — Folgende Artikel haben wir bereits zur Ostermesse, der zu Ende gehenden Vorräthe und bevorstehender neuer Auflagen wegen, nicht mehr disponiren lassen:

**Baumeister**, Handbuch. 3 Bände.

— das Pferd.

— Geburtshilfe.

— Schweinezucht.

**Hering**, Arzneimittel.

**Rif**, Rechenbuch. I.

**Leyh**, Anatomie.

**Lübke**, Grundriss der Kunstgeschichte. 3. Aufl.

**Müller**, Künstlerlexicon. Bände u. Lieferungen.

**Roser**, Vademecum.

**Rueff**, Bau der Hausthiere.

**Schmidt**, Schafzucht.

Hiermit bitten wir noch besonders um gef. sofortige Remission aller noch remittirbaren Exemplare dieser Artikel, indem wir bemerken, dass wir nach dem Erscheinen neuer Auflage die Rücknahme der alten entschieden verweigern müssten.

Stuttgart, Juni 1868.

**Ebner & Seubert.**

[16915.] Bitte um Rücksendung.

**Büchner**, sechs Vorlesungen über die Darwin'sche Theorie.

fanden eine so günstige Aufnahme, daß ich die Bestellungen à cond. lautend bedeutend reduciren mußte, nach der Versendung (26. Mai) aber keine Expl. in Commission ferner abgeben konnte.

Obgleich das Werk nur wenige Wochen versandt, erlaube ich mir in Anbetracht der so zahlreich eingehenden Aufträge dennoch schon jetzt die Bitte auszusprechen, da, wo sich ohne Rücksicht auf baldigen Absatz zum Remittiren berechnete Exemplare auf Lager befinden, mir solche gefälligst umgehend zurückzusenden, damit ich vorhandene feste Bestellungen erledigen kann.

Ich vergüte gern die Fracht, wo dieser meiner Bitte bis Ende Juli a. c. freundlichst entsprochen wird.

Achtungsvoll

**Theodor Thomas** in Leipzig.

[16916.] Bitte um Rücksendung. — Von dem erst vor wenigen Wochen versandten:

**Skardt**, Baltische Provinzen Rußlands.

ist uns der Vorrath gänzlich ausgegangen, so daß wir jetzt nicht im Stande sind, feste Bestellungen auszuführen.

Wir bitten deshalb um gef. umgehende Rücksendung aller unverkauft gebliebenen Exemplare.

Leipzig, Ende Juni 1868.

**Dunder & Humblot.**

[16917.] Bitte um Rücksendung. — Dringend ersuchen wir um schnelle Remission von:

**Heidenhain**, Studien des physiologischen Instituts zu Breslau. 4. Heft.

da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, Juni 1868.

**Breitkopf & Härtel.**

[16918.] Dringend wiederholt bitte um Rücksendung aller irgend entbehrlichen Exemplare von:

**Dietlein**, Einleitung. Geh. u. cart.

Braunschweig.

**Alfred Bruhn.**

[16919.] Von:

**Daniel**, Lehrbuch der Geographie. 15 Sgr. und

**Daniel**, Leitfaden der Geographie. 7½ Sgr.

werden zu Michaelis a. c. wieder neue Auflagen erscheinen. Wir ersuchen daher alle Handlungen, die noch Exemplare auf Lager haben, zu deren Remission sie berechtigt sind, uns mit nächster Gelegenheit dieselben zurücksenden zu wollen. Nach Erscheinen der neuen Auflagen nehmen wir von den älteren nichts mehr zurück.

Wir machen 3 Monate vor Erscheinen der neuen Auflagen hierauf aufmerksam, und werden uns vorkommen Falls auf unsere heutige Anzeige berufen.

Halle a/S., 24. Juni 1868.

**Buchhandlung des Waisenhauses.**  
Verlags-Conto.

[16920.] Von

**Späth**, Maria Werner, die mutterlose Jungfrau u. Lieferung 1.

erbitte alle unnütz lagernden Exemplare gef. sofort zurück.

Stuttgart.

**Carl Schöber.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[16921.] Für eine Sortimentsbuchhandlung wird zum 1. October, oder wenn möglich früher ein Geschäftsführer unter günstigen Bedingungen gesucht. Adressen bitten unter Ar. Bg. an Herrn Hans Barth in Leipzig zu richten.

[16922.] Für meine Sortimentsbuchhandlung suche ich einen jungen Gehilfen, welcher an accurates Arbeiten und an Ordnung gewöhnt ist, Kenntniß des Colportagegeschäftes hat und bescheidene Ansprüche macht.

Sofortiger Eintritt erwünscht.

Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und womöglich Beifügung der Photographie per Post an

**Heinr. Pfeifer** in Rumburg in Böhmen.

[16923.] Offene Stelle. — In unserer Buchhandlung wird mit Ende Juli d. J. die dritte Gehilfenstelle offen. Bewerber um dieselbe, welche in Besitz einer sauberen, deutlichen Handschrift und an Ordnung und Genauigkeit gewöhnt sein müssen, wollen uns ihre Offerten mit directer Post einsenden.

Graz, Steiermark, 13. Juni 1868.

**Aug. Hesse's** Buchhandlung.  
August Zimmermann.

[16924.] Ich suche einen fleißigen jüngeren Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen zum baldigen Eintritt. Offerten erbitte pr. Post.

**Rob. Hoster** in M.-Glödbach.

[16925.] Die **Giesel'sche** Buchhandlung (Franz Hagena) in Wunsiedel sucht einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling.

[16926.] Eine Lehrlingsstelle ist bei mir zu besetzen. Kost und Logis in meinem Hause.

**Lh. Steinmetz'** Buchh. in Offenbach.

## Gefuchte Stellen.

[16927.] Ein junger Mann von 25 Jahren, der 1859 in den Buchhandel eintrat, Kenntnisse der englischen und französischen Sprache besitzt, eine schöne Handschrift hat, in den größten Städten Deutschlands und Oesterreichs conditionirt hat und durch gute Zeugnisse empfohlen wird, sucht ein Engagement.

Der Eintritt kann nach Belieben stattfinden.

Gef. Offerten sub Chiffre A. B. # 25. beliebe man an Herrn Julius Werner in Leipzig zu richten.

[16928.] Ein mit gutem Zeugniß versehener junger Mann, z. B. u. bis Septbr. einjähriger Freiwilliger in Dresden, der seine vierjährige Lehrzeit in einer größeren Berliner Sort.- u. Verlagshandlung bestand, sucht zum 1. October cr. eine Gehilfenstelle.

Gef. Offerten sub A. S. 20., sowie nähere Auskunft durch Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

## Befetzte Stellen.

[16929.] Mit der Anzeige, daß die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle wieder besetzt ist, danke ich den vielen Herren Bewerbern für ihre gefälligen Anerbietungen.

Nürnberg, 24. Juni 1868.

**Hermann Ballhorn,**

Fa.: v. Ebner'sche Buch- u. Kunsthdg.

## Bermischte Anzeigen.

[16930.] Empfehle zu weiterer gef. thätiger Verwendung die neuesten Kataloge meines antiquar. Lagers:

Nr. LXIX. Theologie, Kirchengeschichte, auch dahin einschlägige Kunst- und Kupferwerke, Kupferstiche, Gemälde und Kunstsachen. Carton. Band. gr. 8. Preis 7½ Sgr ord., 5 Sgr netto baar.

Dieser Fachkatalog, an Umfang und Inhalt sehr bedeutend, verzeichnet bei äußerst billig gestellten Preisen auf 42 Druckbogen 13,710 Werke aus allen Fächern der Theologie, in der 4. Abthlg.: Manuscripte, alte Drucke, Gallerie-, Kunst- und Kupferwerke, sowie eine schöne Auswahl von Kupferstichen, Gemälden und Kunstsachen.

Nr. LXX. Bibliotheca juridica. Reiche Auswahl juristischer Werke u. An 2000 Nummern.

Nr. LXXI. Bibliotheca philologica. 1. Abthlg.: Griechische und römische Classiker und Lexicographen in den verschiedensten Ausgaben u. 1900 Nummern.

Verlags- und Partielkatalog, 247 Nummern.

**J. M. Heberle** (H. Lemper) in Gln.

## Neuer Verlagskatalog

[16931.] von

**Theobald Grieben** in Berlin

ist soeben erschienen und steht auf Wunsch in grösserer Anzahl zu Diensten. Jeder Sortiments-Firma wird unverlangt 1 Exemplar übersandt.

[16932.] P. P.

Durch Gegenwärtiges theilen wir Ihnen mit, dass wie vor kurzem die Firma „Cotillon“, so jetzt auch die Firma

**Guillaumin & Co. in Paris**

uns den Debit ihres gesammten staats- und rechtswissenschaftlichen Verlages für Deutschland übergeben hat.

Dieser Verlag enthält die besten französischen Publicationen auf den Gebieten der Volkswirtschaft, Statistik, Politik, Staatsverwaltung, des Völkerrechts u. s. w. und steht Ihnen der 176 Seiten Lex.-8. starke Katalog, der ein Verzeichniss von circa 1000 Werken, verbunden mit kritischer Besprechung des Inhalts derselben, enthält, bei gegründeter Aussicht auf Absatz der Werke in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten.

Ferner wurde uns der juristische Verlag der Firma

**William Maxwell & Son in London**

zum Debit für Deutschland übergeben, und stellen wir auch hiervon denjenigen Handlungen, welche Verwendung für englische Jurisprudenz haben, Kataloge in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Wir liefern also die Kataloge der Firmen: „Cotillon, libraire du conseil d'état“

in Paris

(französische Jurisprudenz),

„Guillaumin & Co.“ in Paris

(franz. Staatsökonomie, Statistik etc.),

„William Maxwell & Son“ in London

(englische Jurisprudenz).

Die in den Katalogen angezeigten Bücher liefern wir franco Leipzig den Franc zu 7½ S $\mathcal{L}$ , den Shilling zu 9 S $\mathcal{L}$  netto, jedoch nur fest oder baar.

Berlin, 64 Unter den Linden.

**Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft,**  
(L. A. Kallmann.)

**Zur Beachtung.**

[16933.]

Bei bevorstehender

**Kalender-Saison**

machen wir die Herren Verleger aufmerksam, uns nur mit preussischem Stempel versehene Kalender zugehen zu lassen und jede derart. Sendung mit der Bezeichnung versehen

„Kalender direct pr. Post“

unsere Herren Commissionären in Leipzig oder Berlin zu übergeben.

Wir sind der Zollverhältnisse halber zu dieser Maßregel gezwungen.

Die Herren Verleger machen wir verantwortlich für jeden Schaden, der uns durch Nichtbeachtung dieser Bitte erwächst, und werden, wo es nöthig, uns auf diese Zeilen berufen.

Schleswig, 19. Juni 1868.

Dr. Heiberg's Buchhdlg.

[16934.] Wir empfehlen den Herren Collegen zum Wiederverkauf und eigenen Gebrauch unsere

**Pianosfortes eigener Fabrik,**

für deren Güte und Solidität wir uns vollkommen verbürgen.

Preislisten stehen gern zu Diensten; wegen der Bezugsbedingungen bitten wir mit uns in Correspondenz zu treten.

Leipzig, im Juni 1868.

Breitkopf & Härtel.

**D a h e i m.**

[16935.]

Zur Erweiterung unserer Redaction suchen wir eine geeignete Arbeitskraft. Am liebsten wählten wir dazu einen literarisch gerichteten Buchhändler, der mit der nöthigen Geschäftsgewandtheit auch Reizung und Geschick zu redactioneller Beihilfe verbände. Gehalt 600 Thlr. mit Aussicht auf Verbesserung unter dem Gesichtspunkt einer dauernden und befriedigenden Lebensstellung.

Bewerbungen unter Beifügung der nöthigen Papiere und Referenzen sind entweder an die unterzeichnete Expedition in Leipzig (zu Händen des Herrn Otto Klasing daselbst) oder nach Bielefeld (Belhagen & Klasing) zu richten. Leipzig, 15. Juni 1868.

**Dahheim-Expedition.**  
(Belhagen & Klasing.)

**Reclam, der Leib des Menschen.**

[16936.]

Ich erlaube mir, denjenigen Handlungen, welche bei mir Prospective mit Firma zu

**Der Leib des Menschen**

von

Prof. med. C. Reclam

bestellten, ergebenst anzuzeigen, dass die ganze Auflage von

250,000 Exemplaren

nicht schon jetzt, sondern erst Anfang Septbr. c. zur Versendung gelangen wird. — Ich bin überzeugt, dass die Prospective dann von einem günstigeren Erfolge begleitet sein werden, als jetzt im Sommer, wo ein grosser Theil des Publicums, für welches das Buch vorzugsweise bestimmt ist, in Bädern und auf Reisen sich befindet. — Der Beistimmung meiner Geschäftsfreunde glaube ich mich im voraus versichert halten zu können, da die spätere Versendung der Prospective nur im Interesse des Absatzes geschieht.

Die fortwährend einlaufenden Nachbestellungen auf

**Lieferung 1.**

veranlassen mich wiederholt zu der Erklärung, dass es mir vorläufig unmöglich ist, dieselben zu expediren. Schon durch die Novitätensendung wurde die Auflage von

15,000 Exemplaren

fast vollständig absorbiert; die wenigen übrig gebliebenen Exemplare brauche ich zur Effectuirung fester Bestellungen.

Ich versende das Werk von der bereits erschienenen zweiten Lieferung an nur fest; Lieferung 3. kommt in ca. 3 Wochen zur Versendung.

Denjenigen geehrten Geschäftsfreunden, welche mir bereits durch Angabe ihrer Continuation einen thätlichen Beweis ihrer energischen Verwendung gaben, sage ich bei dieser Gelegenheit meinen verbindlichen Dank.

Achtungsvoll

Stuttgart, 24. Juni 1868.

K. Thienemann's Verlag.  
(Jul. Hoffmann.)

[16937.] Ein junger, nicht unbekannter Schriftsteller wünscht unter billigen Bedingungen eine Stelle als Mitredacteur eines belletristischen Journals oder als Feuilletonist einer politischen Zeitung. Gef. Offerten sub Chiffre P. H. durch die Exped. d. Bl.

[16938.]

Die

**Xylographische Anstalt**

von

**J. J. Weber in Leipzig**

empfiehlt sich sowohl zur Uebertragung von Originalzeichnungen auf Holzplatten, als zur

**Herstellung von Holzschnitten**

jeder Art und ist, durch zahlreiche artistische Kräfte unterstützt, im Stande, ihr zu Theil werdende Aufträge nicht nur in kürzester Zeit, sondern auch in wahrhaft künstlerischer Weise auszuführen.

Bezüglich der Leistungen meiner xylogr. Anstalt verweise ich auf die *Illustrirte Zeitung* und die *illustrirten Werke* meines Verlags.

J. J. Weber.

**Verlagsofferte.**

[16939.]

Die nach den Aushängebogen vom Verleger und Verfasser autorisirte deutsche Uebersetzung des holländisch-indischen Romans:

**Das Feuer, das nie erlischt**

von

Dr. J. ten Brink.

Deutsch von W. Berg.

(20 Druckbogen) wird zum Verkaufe offerirt.

Das Original erscheint im Laufe der nächsten Tage in Holland.

Näheres durch

Jurany & Hensel in Wiesbaden.

**Handlungen, welche Prämien**

[16940.] oder Bilder als Beigabe zu Verlagsunternehmungen gebrauchen, empfehle ich meinen reichhaltigen Verlag von grossen und kleinen Lithographien, und ersuche dieselben, bei vorkommenden Fällen sich mit mir in Correspondenz zu setzen.

Ich werde sehr gern sowohl meinen Verlagskatalog, als eine Auswahl meiner Kunstblätter den Herren Interessenten auf Verlangen zugehen lassen, und dürfen Sie sich der billigsten Preisberechnung bei Ihren Aufträgen versichert halten.

Berlin, den 4. Juni 1868.

W. Zavis.

**Für Antiquare!**

[16941.]

Antiquarhandlungen, welche das im Jahre 1861 in dritter Auflage in meinem Verlage erschienene Werk:

**Lehrbuch des subalternen Civildienstes**

für Militair-Versorgungsberechtigte aller Grade, für Referendare, Post-Eleven etc. etc. von

R. Siefe, Regierungsrath,

bearbeitet von

Schimmelfennig.

Ladenpreis 2½  $\mathcal{R}$ .

in ihre Antiquar-Kataloge aufnehmen wollen, bitte sich wegen der Bedingungen an mich zu wenden.

W. Rogier's Buchhdlg. (C. Plahn) in Berlin.

**Verleger landwirthschaftlicher Werke**

[16942.] machen wir auf die beiden nachstehenden landwirthschaftlichen Zeitschriften unseres Verlages aufmerksam, welche durch ihre große Verbreitung zu Annoncen sehr geeignet sind.

**1. Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern,** zugleich Organ der agricultur-chemischen Versuchsstationen Bayerns. - Herausgegeben vom General-Comité des Vereins unter Redaction des General-Secretairs Adam Müller. (Jährlich 12 Hefte.) Auflage 5000. à Zeile durchlaufend 8 kr. = 2 1/2 Ngr.

**2. Die Schranne.** Wochenblatt für praktische Landwirthschaft. Herausgegeben unter Mitwirkung des Vereins praktischer Landwirthe von Universitätsprofessor Dr. C. Fraas. (Wöchentlich 1 Nummer.) Auflage 600. à Zeile durchlaufend 4 kr. = 1 1/4 Ngr.

Beide Organe befinden sich in den Händen unserer reichen Gutsbesitzer, praktischen Landwirthe, Getreide- und Hopfenhändler, Bierbrauer, Techniker, Gemeindevorsteher, Kaufleute, Kreisbeamten u., beide werden mit Vorliebe und Interesse gelesen und haben sich Ankündigungen stets als außerordentlich wirksam erwiesen.

**C. A. Fleischmann's Buchhandlung** in München.

[16943.] Zur Ankündigung von pädagogischer Literatur empfehle ich die

**Preussische Schulzeitung**

herausgegeben von

**A. Petisch.**

Aufl. 700. - Preis pro Zeile 1 Sgr.

Die Zeitschrift dient der freieren Richtung und wird daher hauptsächlich von Lehrern gelesen, denen es Ernst ist um den Fortschritt der Schule wie um ihre eigene Weiterbildung. Daß solche Leute nebenbei die besten Bücherkäufer sind, wird Ihnen bekannt sein.

**Adolf Lemme** in Neustadt-Eberswalde.

**Inserate**

für den

**Boten aus dem Riesengebirge**

(Auflage 5800),

Zeile à 1 1/4 Sgr., werden von uns pünktlichst besorgt. Von den Insertionsbeträgen tragen wir je nach Uebereinkunft einen Theil der Kosten in laufender Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwenden wir uns ganz besonders. Bei Inseraten in Breslauer Blätter ersuchen wir um gefällige Mitaußführung unserer Firma.

**M. Rosenthal'sche Buchhandlung** (Julius Berger) in Hirschberg.

**Verlegern architektonischer Werke**

empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

**Romberg'sche**

**Zeitschrift für praktische Baukunst.**

Berlin.

**Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.**

[16946.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

**Pädagogische Archiv.**

Herausgegeben von Professor **W. Langbein.**

Insertionsgebühren 2 Sgr pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 Sgr.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden u. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1868. **Th. von der Nahmer.**

**Isidor Rocca,**

**Kunsthandlung in Berlin,**

Enkeplatz 4a.

empfeilt sich den Herren Collegen zur Beschaffung von Kunst-Sortiment jeden Genres: classische und moderne Kupferstiche, Stahlstiche, Photographien, Lithographien, Oelfarbenruckbilder u. Jeder, auch der kleinste Auftrag, wird prompt effectuirt und nur geringe Provision berechnet.

[16948.] Um schnelle Zusendung von 2 Antiquar-Katalogen, Preisherabsetzungen, billigen Baarofferten, Probenummern neuer Zeitschriften, Circularen über bedeutende Erscheinungen, letztere direct pr. Post, bittet höflichst

Segeben, den 22. Juni 1868.

**B. Traub.**

**Englisches Sortiment**

[16949.] Liefere ich zu den hiesigen Nettopreisen mit 10% Commission franco Leipzig. - Antiquariat aller Gattungen preiswürdig. London, 24 Brook Street, Grosvenor Square. **Franz Thimm.**

**Böhmisches Sortiment**

[16950.] liefert billigst und schnellstens **Fr. Rziwnatz** in Prag.

**Kameke, Reductions-Tabellen.**

[16951.]

Zu obigem Werk lasse ich Placate anfertigen. Handlungen, welche Verwendung dafür haben, bitte ich zu verlangen.

Berlin. **L. Dehmigke's Verlag.** Fr. Appelius.

**Leipziger Börsen-Course**

am 27. Juni 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 1/2 B
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. - F. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
Berlin pr. 100 M Pr. Cr. . . . .	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	99 1/2 G
Bremen pr. 100 M Lsdr. à 5 M Pr. Cr. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	112 G
Breslau pr. 100 M Pr. Cr. . . . .	{ k. S. Va. l. S. 2 M.	111 1/2 G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/2 G
in S. W. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	50 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 B
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T. l. S. 3 M.	6. 24 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	{ k. S. 8 T. l. S. 3 M.	87 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Verelns-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. . . . .		-
Augustd'or à 5 M pr. St. Agio pr. Ct. . . . .		-
And. ausländ. Louisd'or . . . . .		-
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .		-
20 Francs-Stücke . . . . .		5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 M Agio pr. Ct. . . . .		-
Kaiserl. do. do. . . . .		7 1/2 G
Passir do. do. . . . .		-
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		-
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . . . .		-
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .		-
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .		88 G
Russische do. pr. 90 Ro. . . . .		-
Polnische do. do. . . . .		-
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 a. 5 M . . . . .		99 1/2 G
do. do. do. à 10 M . . . . .		99 1/2 G
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht . . . . .		99 1/2 G

**Inhaltsverzeichnis.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. - Ueber verzerrten Bucherdruck. - Mittheilen. - Anzeigebblatt Nr. 16795 - 16951. - Leipziger Börsen-Course am 27. Juni 1868.

Mit 16857.	Bürkenbal 16912.	Le Roux 16817.	Sauerländer in F. 16811. 16823.
Kubuth 16826.	Gabel 16903.	Leufart in B. 16813.	Saunier in St. 16870.
Anonyme 16800 - 5. 16921.	Geibel'sche Buchh. in P. 16897.	Leufart in Gh. 16872.	Sazonoff 16808.
16927 - 28. 16937.	Geisler in B. 16850.	Lopier 16941.	Schettler 16865.
Köber & G. in B. 16852.	Giesel in B. 16925.	Vöbe 16883.	Schmidt in R.-H. 16809.
Rue in St. 16871.	Grieben in B. 16931.	Wagg 16818.	Schober 16920.
Vödeker in R. 16830.	Halbeisen 16844.	Waste 16858.	Schrag in R. 16876.
Vogel in B. 16908.	Häffel in St. B. 16877.	Wag's Buchh. in Gh. 16848.	Scriba 16836.
Wallhorn 16929.	Heberle 16806. 16930.	16861.	Seligberg 16847. 16878.
Vangel & Sch. 16892.	Hedenbauer 16854.	Reinhold & S. 16832.	Senf 16882.
Vaensch in R. 16900.	Heiberg 16933.	Reyer in D. 16824.	Seger 16898.
Veckhold 16866.	Heinrich 16821.	Rittler & S. 16863.	Svarthen 16887.
Vebr in B. 16810.	Henry 16812.	Roefer 16807.	Sprünker's Berl. 16913.
Vender in R. 16845.	Hertz in P. 16829.	Rüller in W. 16796.	Stängel 16842.
Vesold 16827.	Hermann'sche Buchh. in F. 16840.	Rüller & G. 16853.	Steinweg 16926.
Vösendahl in R. 16875.	Hermann in P. 16901.	v. d. Nahmer 16946.	Stetzel 16902.
Vreitkopf & F. 16917. 16934.	Hesse in G. 16923.	Raumann in D. 16885.	Stiller in Sch. 16860.
Wald 16884.	Hofe 16815.	Reupert 16851.	Ströder 16822.
Wahn in B. 16918.	Hoffmann & G. 16834.	Riccolai in B. 16869.	Tblenemann in St. 16936.
Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. 16932.	Hofner 16924.	Rittich 16907.	Thimm 16835. 16949.
Buchh. d. Waisenbaues 16919.	Hübner & R. 16890.	Dehmigke's Verl. in B. 16951.	Thomas 16915.
Galsorn & G. 16868.	Jurany & H. 16846. 16939.	Didenbourg 16820.	Traub 16948.
Gohn in P. 16855.	Kalberberg 16881.	Otto in B. 16874.	Ulrici 16899.
Dabeim-Expedition 16935.	Kieckbusch 16880.	Parker & G. 16905.	Verlags-Anstalt, Allg. Dtsch., 16945.
Dalp 16819.	Koch in R. 16859.	Pfeifer in R. 16922.	Verlags-Magazin 16814.
Danner in P. 16895.	Korn in B. 16889.	Prochaska 16816.	Wieweg in G. 16911.
Degen in Leipzig 16795.	Korn in R. 16888.	Pufst in R. 16909.	Wolff, B. F. in W. 16839.
Domrich 16843. 16893.	Kraus in P. 16797 - 99.	Puttrich 16579.	Woy in P. 16862.
Dümmier's Buchh. in B. 16867.	Kraut & B. 16837.	Quaritch 16910.	v. Waldheim 16828. 16831. 16838.
Dunder & G. 16916.	Lampart & G. 16856.	Reichardt's Sort. in G. 16841.	Weber in P. 16938.
Egener & S. 16914.	Landau 16864.	Rocca, N., in B. 16947.	Wolter's 16894.
Engelhardt in F. 16904.	Lang in D. 16825.	Roemke & G. 16906.	Woy 16940.
Erras 16849.	Langewiesche in B. 16896.	Rosenthal in F. 16944.	Zeidner 16886.
Fleischmann 16942.	Lasch 16796.	Ruffell 16833.	
Freund 16891.	Leitgeber 16873.	Rymnag 16950.	
	Lemme 16943.		

